



EBENER

Gemeinde-Nachrichten

Winter 2020

Bild: © Daniel Sobietzki



Foto: Robert Thoma



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unter dem Motto „Information ist wichtig und notwendig“ begrüße ich als Bürgermeister alle recht herzlich und möchte mit einer weiteren Ausgabe der „Ebener Gemeinde-Nachrichten“ über das Gemeindegeschehen berichten. Den geschätzten Gästen wünsche ich einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

www.gemeinde-eben.at
Gemeinde

www.eben.at
Tourismusverband



Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahr 2021. Für das abgelaufene Jahr ist es mir ein Bedürfnis, als Bürgermeister und im Namen der Gemeindevertretung für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr zu danken.

Der Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, der Gemeindevertretung und den Mitarbeitern für die Bewältigung der Gemeindeaufgaben und allen Gemeindegürgern für die erbrachten Leistungen, ihr Einsteher und die positive Haltung gegenüber der Gemeinde. Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021.

H. S. Koser

Euer Bürgermeister Herbert Farmer

Neues aus der Gemeinde - Editorial



Bürgermeister Herbert Farmer

Die Ebener Gemeindezeitung erscheint zweimal jährlich, Anfang Juli und kurz vor Weihnachten. Auch mit dieser aktuellen Winter-Ausgabe, die Sie in Ihren Händen halten, wird wieder aus dem Gemeindegesehen berichtet.

Wir befinden uns am Ende der zweiten Corona-Welle, die das ganze Land mit voller Wucht getroffen hat. Wir wussten, dass das Virus nicht verschwindet und wir lernen müssen, damit zu leben. Die Entwicklung von Impfstoffen erfolgte zwar in Rekordzeit, seriöse Prognosen haben aber immer schon davon gesprochen, dass damit nicht vor Ende 2020/Anfang 2021 gerechnet werden kann. Und so wurde unser Land am 17.11.2020 zum zweiten Mal in diesem Jahr großteils zugesperrt, um eine Überforderung der Kapazitäten unseres Gesundheitssystems und damit viel menschliches Leid zu verhindern. Die Wissenschaft hat seit dem Frühjahr viel über das Vi-

rus gelernt und wir sehen, dass nicht nur alte Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen schwerst betroffen sein können. Wir müssen uns bewusst sein: es kann jede und jeden treffen!

Für mich ist es das Gebot der Stunde, dass die verordneten Maßnahmen eingehalten und mitgetragen werden, egal ob im Lockdown oder danach. Leichtsinn oder Unvernunft haben vor allem bei einer Pandemie schwerwiegende Folgen – gesundheitlich aber auch wirtschaftlich. Ein sehr großes Problem sehe ich zum Beispiel in der Arbeitslosigkeit, und ganz besonders bei der Jugendarbeitslosigkeit. Wenn nicht in jungen Jahren der Einstieg in das Berufsleben gelingt, wird es schwierig eine positive Berufslaufbahn einzuschlagen, die Auswirkungen werden uns noch Jahrzehnte beschäftigen. Mit dem Einhalten der wichtigsten Regeln ist schon viel geschafft. Ich lege euch daher allen ans Herz: Abstand, Mund-Nasenschutz, Kontaktvermeidung und Händewaschen/Desinfektion – vielen Dank!

Nun darf ich aber über einige positive Punkte berichten, denn es gibt sie schon auch, die „guten Nachrichten“. Zum Beispiel die Eröffnung des neuen Wohnstudios Karlsberger im Objekt Hauptstraße 44 von Martin Schilchegger im September 2020. Mit großem Aufwand und enormem Einsatz wurden im 1.

Obergeschoss und im Dachgeschoss von Petra und Andreas Karlsberger und ihrem Team Räumlichkeiten adaptiert und neu geschaffen, die die optimale Präsentation von Küchen und Einrichtungen ermöglichen. Herzliche Gratulation zu diesem gelungenen Projekt und alles Gute für diesen „Neustart“!

Im selben Objekt konnte die Neueröffnung des Sparmarktes Gsenger im Herbst nach rund viermonatiger Umbauzeit gefeiert werden. Es war für alle Beteiligten finanziell und logistisch ein Kraftakt, der in dieser kurzen Zeit zu leisten war. Im Oktober war es soweit, der völlig neue und modernst eingerichtete Spar Markt Gsenger in unserem Ort wurde eröffnet. „Endlich“ habe ich oft gehört – die Zeit ohne den gewohnten Nahversorger im Ort hat uns gezeigt, wie wichtig ein solches Angebot ist. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Martin Schilchegger als Eigentümer, an die Familie Gsenger als Kaufleute und an die Spar-AG für ihren Einsatz. Alle freuen sich über „unseren“ neuen Spar-Markt und ich wünsche viel Erfolg!

Mit dem Würth-Hochenburger-Baumarkt, dem Wohn- und Küchenstudio Karlsberger, dem Spar-Markt und der Arztpraxis von Dr. Kerstin Viertbauer haben wir beinahe ein kleines Einkaufszentrum – und das mitten in Eben. Die Voraussicht der Gemeindevertretung im Jahr 2016

hat verhindert, dass die Geschäfte an den Ortsrand absiedeln und der Ortskern verwaist. So sind wir in der glücklichen Lage, ein belebtes Zentrum mit einem breiten Angebot und kurzen Wegen zu haben.

Dort wird man auch immer wieder Gabi Springer antreffen, allerdings nicht mehr in ihrer Funktion als Frau Direktor – sie hatte nämlich am 30. September 2020 ihren letzten Arbeitstag. Natürlich ist sie nicht in Pension gegangen, ohne sich vorher um die Nachfolge zu kümmern. Andreas Hartl aus Hütttau ist unser neuer Schulleiter und er

hat sich bereits gut eingearbeitet. Und Arbeit gibt es genug, der Baufortschritt bei unserer Volksschule ist weithin sichtbar. Es wird hier aber nicht alles verraten, mehr dazu auf den nächsten Seiten.

So geht auch dieses nicht ganz einfache Jahr 2020 bald zu Ende. Trotz der Probleme und Widrigkeiten soll aber das Licht am Ende des Tunnels nicht übersehen werden. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

Vielen Dank auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei den Corona-Massentestungen am 13. Dezember 2020. Mein Dank gilt ebenso den Vereinsobleuten und den Vereinsmitgliedern, den Fahrinnen und Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“ sowie der gesamten Bevölkerung unseres Ortes für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in diesem Jahr. Ich wünsche euch allen ein schönes, diesmal vielleicht wirklich etwas ruhigeres Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und zufriedenes Jahr 2021!

Silvester ohne Feuerwerk und Knaller

Silvester in Eben im Pongau wird heuer erstmals ohne Silvesterknaller und Feuerwerkskörper gefeiert.

Laut den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, Altersbeschränkung ab 16 Jahren) im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es frei, teilweise eine Ausnahme zu erlauben. Ab der Kategorie F3 (Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, Altersbeschränkung ab 18 Jahren) bedarf es einer Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft. **Heuer gibt es angesichts der allgemeinen Kli-**

ma-Situation erstmals KEINE Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters für das Abbrennen von Silvesterknallern

und Feuerwerkskörpern zu Silvester 2020/2021. Bitte um Verständnis und Einhaltung – vielen Dank!



Info- und Service-App der Gemeinde

Mit „Gem2Go“, der Informations- und Service-App, sind immer alle aktuellen Infos aus der Gemeinde abrufbar.

■ Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und einfach Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde Eben im Pongau zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Müllkalender, Gemeindezeitung und vieles mehr sind per Fingerwisch auf dem Handy oder dem Tablet verfügbar.

■ Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen immer und überall Informationen abrufen können – und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden. Beispiel: Man ist gerade in Eben im Pongau mit seiner Familie unterwegs und überlegt, wohin man zum Abendessen gehen könnte. Mit dem Menüpunkt „Gastronomie“ in der Gem2Go App werden alle Restaurants in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet!

■ Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und wir, die Gemeinde, können die Bür-

GEM 2GO

DEINE GEMEINDE IN EINER APP

GEMEINDEAMT

JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im App Store | GET IT ON Google Play | heruntergeladen von Microsoft

ger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Die kostenlose App gibt es für alle Smartphones und Tablets:

http://www.gem2go.at/Eben_im_Pongau

Oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code:



Volksschule Eben im Pongau

Dass unsere Volksschule generalsaniert und erweitert wird ist hinlänglich bekannt und offensichtlich. Dass Gabi Springer die Schulleitung aufgrund ihrer Pensionierung übergeben hat, wahrscheinlich weniger. Aber alles der Reihe nach.

Bevor im Mai 2020 die Arbeiten für Generalsanierung/Umbau/Erweiterung unseres Volksschulgebäudes begonnen hat, war ein Planungsvorlauf von ca. zwei Jahren notwendig. Gabi Springer war selbstverständlich in die Planungen eingebunden und hat mit viel Fachwissen und Vernunft die pädagogische Seite eingebracht. Im Mai 2020 wurde die Baustelle gestartet, die Abbrucharbeiten des Turnsaales begannen. Die Ferien haben dann eine Woche früher begonnen, die Bauarbeiten gingen über den Sommer gut voran.

Der Schulbeginn im Herbst erfolgte planmäßig. Andreas Hartl war seit dem Schulstart im September 2020 an der Volksschule und konnte eine ebenso kurze wie intensive Einschulungsphase genießen. Und dann kam der 30. September 2020. Nach 42,5 Jahren als Pädagogin hatte Gabi Springer ihren letzten Arbeitstag. Sie war 41 Jahre an der Volksschule in Eben tätig, 2002 hat sie die Schulleitung übernommen. Unzählige Kinder haben bei ihr die Schulbank gedrückt und die Grundlagen für das Leben gelernt. Liebe Gabi,



v.l.: Andreas Hartl, Gabi Springer und Bgm. Herbert Farmer.

du könntest sicher Bücher über deine Erlebnisse schreiben, über schöne und weniger schöne Momente, über erfolgreiche und nicht so erfolgreiche Zeiten. Vielleicht ist es ganz gut, dass man gewisse Sachen vergisst. Sicher nicht vergessen wirst du den 30. September 2020, deinen letzten Arbeitstag. Ganz wohl war dir nicht, einerseits voller Vorfreude über die neue Freiheit, andererseits etwas traurig, dass diese – hoffentlich vorwiegend schöne – Zeit vorbei ist.

Dein Team und die Kinder haben sich gebührend von dir verabschiedet. Und auch ich als Bürgermeister durfte am Ende deines letzten Arbeitstages dabei sein. Als Direktorin warst du immer das Bindeglied zwischen dem Lehrkörper und der Gemeinde als Schulerhalter. Die Zusammenarbeit mit dir war immer sehr angenehm, es gab keine Probleme, über die man nicht

hätte sprechen können und die dadurch auch leichter gelöst werden konnten. Im Namen der Gemeinde Eben im Pongau und auch persönlich bedanke ich mich bei dir für die ausgezeichnete Zusammenarbeit über die vielen Jahre.

Wir wünschen dir viel Gesundheit und viele schöne Stunden mit deiner Familie. Vor allem jetzt als frischgebackene Großmutter bist du sicher als Teilzeitpädagogin gefragt und eingeteilt, alles Gute in jeder Hinsicht!

Gleichzeitig darf ich den neuen Schulleiter Andreas Hartl begrüßen. Er war bisher Lehrer an der Volksschule in St. Martin, ist Vater von drei Kindern und wohnt in unserer Nachbargemeinde Hütttau. Lieber Andreas, ich bin sicher, dass wir die gute Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Gemeinde fortsetzen werden. Wir freuen uns, dass du jetzt bei uns die Schul-

leitung übernommen hast. Gabi Springer hat dir im wahrsten Sinne des Wortes eine „Baustelle“ hinterlassen, allerdings im positiven Sinn. Ab Herbst 2021

hast du eine neue Schule, bis dahin ist jedoch noch einiges zu organisieren und zu entscheiden. Aber du hast dir schon einen guten Überblick verschafft

und stehst uns bereits mit Rat und Tat zur Seite. Mit gegenseitiger Unterstützung werden wir dieses große Projekt zu einem guten Abschluss bringen.



Eröffnung Karlsberger und Spar-Markt

■ Wohnstudio Karlsberger

Petra und Andreas Karlsberger haben am 4. September 2020 ihr neues Wohnstudio am neuen Standort in der Hauptstraße 44 eröffnet.

Waren früher vor allem Küchen das Kerngeschäft, ist das Angebot mit dem neuen Wohnstudio wesentlich breiter gefächert.

Die Planung und Umsetzung der Einrichtung von Räumen und Wohnbereichen vom Bodenbelag bis zu den Vorhängen wird aus einer Hand angeboten.

Die neuen, modernen und großzügigen Studioräumlichkeiten auf zwei Ebenen mit ca. 500 m² Fläche sind perfekt für eine optimale Beratung ausgestattet – hier werden Wohnträume wahr.

Wir wünschen viel Erfolg!



Familie Petra und Andreas Karlsberger.



■ Spar-Markt Gsenger

Der Spar-Markt in unserem Ort wurde am 6. Juni „zugesperrt“. Es handelte sich nicht um einen kleinen Umbau, der so nebenbei erledigt werden konnte.

Im Gegenteil: der Spar-Markt wurde kernsaniert, in südliche Richtung erfolgte ein Zubau, in dem neue Manipulationsflächen und Lager geschaffen wurden. Die Verkaufsfläche konnte um 30 m² vergrößert werden.

Der Zeitplan war eng, aber wie geplant konnte am 22. Oktober 2020 der neue Spar-Markt Gsenger am bisherigen Standort eröffnet werden.

Das gesamte Personal hat nach der Umbauzeit wieder den Dienst angetreten. Modernst ausgestattet und mit einem vergrößerten Sortimentsangebot garantiert nun der neue Spar-Markt Gsenger wieder eine optimal Nahversorgung für unseren Ort.



v.l.: Franz Hechl (Spar), Kauffrau Renate Gsenger, Rene Fender (Spar), Bgm. Herbert Farmer und Gernot Wieser (Spar).

Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, wie gelungen dieses Projekt ist. Liebe Renate, wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen dir, deiner Familie und deinem Team viel Erfolg mit dem neuen Geschäft!



Wohnanlage Badeseestraße

Die Wohnbaugenossenschaft „Salzburg“ errichtet in der Badeseestraße in zwei Bauabschnitten eine Wohnanlage mit insgesamt sieben Objekten und 57 Neubauwohnungen. Der erste Bauabschnitt mit vier Gebäuden und 34 Wohnungen mit Größen von 46 bis 87 m² nimmt bereits Formen an. Besonders erwähnenswert ist der Anschluss der Anlage an die Fernwärme der Biowärme Eben GmbH. Für die Aufschließung wurden die Fernwärmeleitungen im Herbst 2020 vom Kindergarten weg ca. 500 m bis zur Wohnanlage verlegt.



Der Rohbau des ersten Bauabschnittes.

Neue Kindergartengruppe

Aufgrund der hohen Zahl von Anmeldungen konnte in Abstimmung mit dem Kindergartenreferat des Landes Salzburg im Erdgeschoss des Objektes Hauptstraße 63 (ÖBB-Haus) eine Wohnung mit ca. 50 m² Wohnfläche angemietet und adaptiert werden.

Es dürfen dort nun seit September 2020 acht Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreut werden. Für die Betreuung wurde Bianca Winter aus Radstadt angestellt.

Frau Winter ist ausgebildete Kleinkindpädagogin und verantwortlich für die neue „Igelgruppe“. Aufgrund der Platzverhältnisse war auch im Freien die Einrichtung eines Spielplatzes für die Kinder der Igelgruppe möglich. Danke an die Verantwortlichen der ÖBB-Immobilien GmbH und an die Wohnungs-



Die coronabedingt nicht vollzählige Igelgruppe mit Bianca Winter.

mieter des Objektes für ihre Zustimmung und ihr Verständnis! Diese Lösung ist allerdings nur vorübergehend, bis durch die Erweiterung des Kindergartengebäudes neue Betreuungsplätze geschaffen werden können.

Die Planungsarbeiten dafür haben bereits begonnen.



Der Spielplatz der Igelgruppe.

Regionen-Ticket gratis ausleihen

Mit 1. Jänner 2020 wurden die Tarife im Salzburger Verkehrsverbund vom bisherigen Wabensystem auf die günstigeren Regionen-Tickets umgestellt.

Beim Gemeindeamt steht seit Jänner 2020 ein übertragbares Regionen-Ticket für das ganze Land Salzburg zu Verfügung.

Dieses myRegioPLUS-Ticket wird tageweise kostenlos verliehen. Mit diesem Ticket können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land Salzburg benutzen. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen gilt dieses Ticket für zwei Personen, Kinder bis 14 fahren gratis mit (Voraussetzung: Eintragung im Salzburger Familienpass).

Interessiert?

Melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt:
Tel.: +43 6458 8114
E-Mail: info@gemeinde-eben.at



Schneeräumung



Seitens der Gemeinde Eben im Pongau wird wieder auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960 hingewiesen: Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeits-technischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Eben mit-

betreut. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Eben im Pongau eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

■ Besonders zu beachten:

Immer wieder wird nicht nur der Schnee der Gehsteige, sondern der Schnee von ganzen Hofeinfahrten und Vorplätzen auf der Straße gelagert – und das auch dann noch, wenn die Räumarbeiten auf der Straße bereits abgeschlossen sind.

Diese unerlaubten Maßnahmen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit. Bitte beachten Sie, dass Schnee von Privatflächen nicht auf öffentliche Flächen, sondern auf Ihren eigenen Flächen gelagert werden muss!

Die Gemeinde wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – die durch zusätzliche Räumarbeiten entstehenden Kosten den Verursachern verrechnen.

■ Pistensperre

Gemäß §30 Abs. 3 des Salzburger Landessicherheitsgesetzes sind im Skigebiet Eben gelegene Pisten im Zeitraum von 17.00 bis 08.30 Uhr aufgrund der Seilwindenpräparierung gesperrt.



Wechsel der Büchereileitung

Im ersten Stock des Gemein-dehauses befindet sich unsere Gemeindebücherei mit einer großen Auswahl vor allem an Büchern aber auch Zeitschriften und moderner Medien.

Elfriede Graf hat im Jänner 2012 die Leitung übernommen und ist seither voll motiviert und engagiert in der Bücherei tätig. Eine Bücherei ist kein statisches Gebilde, neben dem Verleih der Medien sind alte Bücher auszumustern, neue Bücher und Medien anzuschaffen und in Bestand zu nehmen. Dabei sollen auch die Neuigkeiten und die Wünsche und Vorlieben der Leserinnen und Leser so gut wie möglich berücksichtigt werden.

Leider hat sich Elfriede Graf aufgrund eines Wohnortwechsels entschlossen, mit Ende 2020 ihre Tätigkeit zu beenden. Liebe Elfriede, wird bedanken uns ganz herzlich für deine Arbeit, die du mit vollem Einsatz und großer Freude gemacht hast.



Elfriede Graf und Elisabeth Dürmoser.

Man hat gemerkt, dass dir die Bücherei ein Anliegen ist und du sehr gerne Büchereileiterin warst. Das positive Echo aus der Bevölkerung hat gezeigt: Du hast es gerne gemacht und du hast es sehr gut gemacht! Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und viele schöne Stunden mit deiner Familie! Erfreulicherweise hat sich die bisherige Stellvertreterin, Elisabeth Dürmoser,

dazu bereit erklärt, die Leitung der Gemeindebücherei zu übernehmen. Danke Elisabeth, wir freuen uns wirklich sehr über deine Zusage und wünschen dir viel Freude mit dieser neuen Aufgabe!

■ Aufruf zur Mitarbeit

Wenn Interesse an der Mitarbeit in unserer Gemeindebücherei besteht, bitte beim Gemeindeamt (Tel.: +43 6458 8114-14, Robert Horner) oder direkt bei der Bücherei melden – vielen Dank!



■ Öffnungszeiten

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr



Anlieferung Mineralwolle

Anlieferung von Mineralwolle im Recyclinghof: Künstliche Mineralfasern (Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle) sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als Problemstoff eingestuft und dürfen deshalb seit 2017 nicht mehr gemeinsam mit anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll) entsorgt werden.

Sie müssen luftdicht in Säcken verpackt zum Recyclinghof Eben/Hütttau/St. Martin gebracht werden. Da die Abgabe bisher – oft mangels passender Säcke – nicht optimal funktioniert hat (Austritt von Faserstäuben), werden nun kostenlos durchsichtige Zugbandsäcke mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ (110 Liter) zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Säcke (für Haushaltsmengen) beim Recyclinghof oder in Ihrem Gemeindeamt. Nach wie vor erhalten Sie einen luft-

dichten „Big Bag“ (1 m³) beim Recyclinghof für die kostenlose Entsorgung von Mineralfasern (ebenfalls am Recyclinghof).

Bitte um Verständnis, dass ab Jänner 2021 nur noch Mineralfasern in den durchsichtigen Säcken mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ oder im dafür vorgesehenen „Big Bag“ übernommen werden. Zur Erinnerung: die Abgabe ist nur für Privatpersonen vorgesehen und nicht für Firmen oder Gewerbetreibende!



■ Personalwechsel



im Verwaltungsdienst der Gemeinde: Bürokauffrau-Lehrling Elisa Evers hat sich im Herbst entschieden, uns nach dem

ersten Lehrjahr zu verlassen und eine andere Berufslaufbahn einzuschlagen. Liebe Elisa, wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft und sind sicher, dass du deinen Weg machen wirst. Auf unsere Ausschreibung hin haben wir zahlreiche Bewerbungen erhalten. Die Entscheidung war eindeutig und wir sind froh, dass Victoria Brandstätter aus Eben als erstgereichte Kandidatin seit 16. Dezember 2020 unser Team am Gemeindeamt verstärkt. Frau Brandstätter ist ausgebildete Bürokauffrau und war bisher bei der Firma Gasperlmaier in Wagrain tätig. Liebe Victoria, schön dass du bei uns bist und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Neuer Betrieb stellt sich vor:

Ich freue mich bekannt zu geben, dass ich nach 25 Jahren als Pizzakoch Euch nun endlich in meinem **Ladi's Pizza Diner** mit meinen köstlichen hausgemachten Pizzen begeistern möchte. Neben meinen Pizzen und Salaten biete ich Euch exklusiv 100% Fairtrade Original AfroCoffee an. Selbstverständlich auch alles to go. Ich freue mich auf Euren Besuch im Ladis Pizza Diner.



■ Sponson I



Hans-Peter Daxer, Alleestraße 232, hat im September 2020 sein Studium „Geotechnical and Hydraulic Engineering“ an der TU Graz mit dem akademischen Grad „Master“ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich!

■ Sponson II



Teresa-Lena Grünwald, Schattbach 29, hat im Oktober 2019 ihr Masterstudium am MCI-Management Center Innsbruck im Fachbereich Strategic Management and Law erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren Teresa-Lena herzlich!

5531 Eben im Pongau

Wohnungen von 46 - 87 m², ab € 184.320,-



Besser Leben in Eben!

In Eben im Pongau entstehen hochwertige Eigentumswohnungen! Virtuelle Besichtigung möglich!

- zentrale & ruhige Lage
- 2-, 3-, & 4-Zimmer-Wohnungen
- Terrassen, Balkone
- Fußbodenheizung
- große Gärten
- Wohnbauförderung möglich
- Personenaufzug
- Barrierefrei
- Tiefgarage



RE/MAX



RE/MAX Spirit
Hauptstraße 44
5600 St. Johann im Pongau

Tel.: +43 6412 20 250
E-Mail: office@remax-spirit.at

Kurzinformationen der Gemeinde Eben

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr sowie Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr sowie Dienstag: 13.30 – 19.00 Uhr

Die Gemeindezeitung im Internet

Die aktuelle Ausgabe der Ebener Gemeindezeitung finden Sie auch im Internet auf

www.gemeinde-eben.at unter dem Menüpunkt „Gemeindenachrichten“ als pdf-Datei.

Heizscheck 2020/2021

Den Heizscheck wird es auch für die Heizperiode 2020/2021 zu den gleichen Bedingungen wie 2019/2020 geben. Die Einreichungsfrist wurde auf 31.05.2021 festgelegt. Die Anträge liegen voraussichtlich ab Mitte Jänner 2021 beim Gemeindeamt auf und müssen online eingegeben werden.

Christbäume für Dorfkrippe und Kirche

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Österreichischen Bundesforste AG für die Christbäume zur Dekoration der Dorfkrippe und unserer Kirche.

Öffnungszeiten Recyclinghof Weihnachten und Silvester 2020/2021 – Müllabfuhrplan

Freitag, 25.12.2020 und Freitag, 01.01.2021: geschlossen (Feiertage), keine Ersatztermine

Freitag, 08.01.2021: normale Öffnungszeit von 13.00 – 17.00 Uhr

Auf der vorletzten Seite dieser Gemeindezeitung finden Sie den Müllabfuhrplan für 2021.

Einfriedungen und Hecken-Reduzierung

Vor allem im Winterdienst gibt es immer wieder Probleme mit überhängenden Hecken entlang der öffentlichen Straßen und Wege. Der ungehinderte Einblick auf die Straßenführung und die ungehinderte und gefahrlose Benützung der Wege und Gehsteige muss gewährleistet sein. Die Hecken müssen außerdem auf die Grundgrenze zurück geschnitten werden. Wir ersuchen alle Liegenschaftseigentümer, von sich aus darauf zu achten und erforderlichenfalls Reduzierungen durchzuführen. Vielen Dank.

Fahrplanwechsel ÖBB

Bei den ÖBB gilt seit 13.12.2020 der neue Fahrplan. Aktuelle Fahrpläne liegen beim Bahnhof Eben im Pongau auf oder sind auf www.oebb.at zu finden.

Herzliche Gratulation ...

Geburtstage

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

■ Johanna Grünwald



Bgm. Herbert Farmer und Vzbgm. Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

Zum 85. Geburtstag:

- Marianne Toferer
- Katharina Zitz
- Cäcilia Rettenbacher
- Thomas Schlager

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

■ Hubert Hafner



■ Elisabeth Kirchner



■ Margaretha Winkler



■ DI Günter Glöckler



Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und einen Geschenkskorb.

... von der Gemeinde Eben!

Zum 75. Geburtstag:

- Bruno Müller
- Hanna Erlach
- Ehrentrud Kirchner
- Theresia Hirscher
- Georg Höll
- Hans Unterberger
- Willi Eberl
- Engelbert Pfister
- Isabella Eberl

Zum 70. Geburtstag:

- Helga Berger
- Angela Fritzenwallner
- Hannelore Salchegger
- Elisabeth Pfister
- Rosemarie Zottl
- Dr. Gerhard Eizinger
- Alois Promok
- Inge Passruggen
- Marianne Powisch
- Mila Lucic
- Fata Secibovic

Die Gemeinde Eben wünscht allen Geburtstagsjubilaren alles Liebe und Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Eiserne Hochzeit

■ Seit 65 Jahren verheiratet: **Leonhard und Margarethe Wohlschlager** feierten im November 2020 das Fest der Eisernen Hochzeit.



Diamantene Hochzeit

■ Seit 60 Jahren verheiratet: **Johann und Barbara Hutter** feierten im Oktober 2020 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Namens der Gemeinde Eben überbrachten Bürgermeister Herbert Farmer und Vizebürgermeister Hannes Seyfried den Jubelpaaren die Glückwünsche der Gemeinde und überreichten als kleine Anerkennung einen Geschenkkorb.

Herzliche Gratulation ...

Goldene Hochzeiten

■ **Gottfried und Waltraud Pfeiffenberger** feierten im Juli die Goldene Hochzeit.



■ **Bruno und Irmgard Müller** feierten im September das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Georg und Silvia Grünwald** feierten im September das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Ferdinand und Waltraud Steiner** feierten im September die Goldene Hochzeit.



■ **Friedrich und Katharina König** feierten im Oktober das Fest der Goldenen Hochzeit.



■ **Johann und Rosa Hedegger** feierten im November das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren und wünschen den Hochzeitspaaren auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und Gottes Segen!

Aktuelles aus dem Standesamt

(Redaktionsschluss 09.12.2020)



Vermählungen

Oktober 2020

- Andreas Althuber & Christiane Hölzl, Eben i. Pg.



Todesfälle

August 2020

- Josef Jäger, Stallerbauer
- Ulrike Jäger

September 2020

- Rainhold Prommegger
- Anna Hofer

Oktober 2020

- Alfred Hirscher
- Anna Gappmaier

November 2020

- Josef Sparber
- Franz-Gerhard Zlöbl
- Franz Auer



Geburten

Juli 2020

- Saranda & Ismet Iseni, einen Lonik
- Jennifer Weiß & Mario Gaspar, einen Danny

August 2020

- Sabine & Christoph Wohlschlager, einen Matteo
- Nadine & Andreas Seidl, einen Tobias
- Petra Rath & Dejan Dobovicnik, eine Ella
- Sandra Schwarzenbacher & Markus Kratzer, einen Elias
- Aridona & Bujar Zeqiri, einen Malt

September 2020

- David & Stefanie Giefing, eine Ina
- David & Stefanie Giefing, eine Fiona
- Sandra & Heinrich Steiner, eine Greta Marlene
- Eva-Marie & Christian Labacher, eine Greta Maria
- Alexandra Putz & Nils Springer, eine Maja Isabella

Oktober 2020

- Bettina Müller & Darko Müller-Sokic, eine Nina
- Marlene Habersatter & Christoph Farmer, einen Mathias

November 2020

- Arta & Labinot Haliti, eine Rijana
- Petra & Kornel Csonka, einen Abel
- Claudia Kaser & Johannes Trinker, einen Oskar Johann
- Varga & Istvan Bekesi, einen Istvan
- Shkurte & Ymer Hyseni, eine Klea

Kindergarten Eben



Veronika Dürmoser

Mit dem Start in das neue Kindergartenjahr 2020/2021 kam es auch zu Veränderungen.

Auf Grund der hohen Kinderanzahl war es notwendig, von Seiten der Gemeinde eine Erweiterung vorzunehmen. Für eine kleine Kindergartengruppe mit der Genehmigung von maximal acht Kindern wurde ein Raum angemietet.

Während der Sommerferien wurde alles organisiert und eingerichtet, somit konnte unsere „Igelgruppe“ mit Kindergartenpädagogin Bianca Winter aus Radstadt auch am 14.09.2020 starten. Ein regelmäßiger Kontakt mit den anderen Gruppen finden wir wertvoll, deshalb besucht uns die „Igelgruppe“ immer wieder im großen Kindergartenhaus. Vor allem die Turneinheiten in einem der Bewegungsräume sind sehr beliebt. Wir heißen Bianca im Team herzlich willkommen und wünschen viel Freude bei der Arbeit mit ihren „Igelkindern“!

Ebenso zu einer personellen Veränderung kam es in der

Gruppe unserer Jüngsten, der Kleinkindbetreuung. Sabine Gangl kam nach ihrer Karenzzeit wieder zurück und Ljubica Salatovic aus Lungötz begann mit 01.09.2020 ihre Tätigkeit als gruppenführende Pädagogin in der Käferleingruppe. Viel Freude wünschen wir den beiden in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

Mittlerweile sind in unserer Erziehungs- und Bildungseinrichtung für 124 Kinder 17 Mitarbeiterinnen zuständig. Kindergartenleitung und 11 Pädagoginnen, eine Sonderkindergartenpädagogin, eine Kindergartenpädagogin für die Sprachförderung, zwei Kindergartenhelferinnen und eine Pflegehelferin (siehe Foto rechts).

Die Maßnahmen bezüglich der Covid19-Pandemie begleiten uns seit Kindergartenbeginn. Trotz der Einschränkungen war es uns Pädagoginnen wichtig, für die Kinder einen möglichst qualitätsvollen Kindergartenalltag zu gestalten.

Die Einschränkungen betreffen leider auch all unsere Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Kindern sowie auch alle Elternaktivitäten. Besonders schmerzlich war die Absage des beliebten Martinsfestes mit Laternenumzug durch den Ort. Trotz allem war unser Team bemüht, mit einer Alternative die Botschaft des Hl. Martins zu

überbringen. Die Martinsfeier wurde in der Gruppe gestaltet und mit den selbst gebastelten Laternen und dem Sackerl „Martinsfest zu Hause“ konnte daheim gefeiert werden. Wir freuen uns sehr über die schönen Erzählungen der Kinder und die vielen positiven Rückmeldungen von Seiten der Eltern.





1. Reihe von links nach rechts: Susanne Walchhofer, Margarethe Hallinger, Heidi Anichhofer, Christine Hafner, Michaela Sparber, Katharina Sieder
2. Reihe v.l.n.r.: Gertrude Schwaighofer, Claudia Pfister, Eva Maurer, Veronika Dürmoser, Sabine Gangl
3. Reihe v.l.n.r.: Bianca Winter, Christine Loipold, Barbara Quehenberger, Ljubica Salatovic, Michaela Stiegler, Evelyn Brüggler

Die dramatisch ansteigenden Corona-Infektionszahlen haben die Bundesregierung veranlasst, Mitte November einen kompletten Lockdown in Österreich anzuordnen.

Soziale Kontakte mussten minimiert werden, um so die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Der Kindergarten war in diesen Wochen geöffnet. Die Entschei-

dung lag jedoch bei den Eltern, ihre Kinder in die Einrichtung zu schicken – oder wem es möglich war zu Hause zu betreuen, um so einen wertvollen Beitrag zu leisten. Wiederum für alle eine sehr herausfordernde Zeit.

Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest und der damit verbundene Brauchtum rund um die besinnliche Zeit wollten wir uns dieses Jahr dennoch nicht nehmen lassen. Mit Adventkranz

binden, Adventkalender, einem Gruß vom Nikolaus, weihnachtlichen Düften und Liedern stimmten wir uns gemeinsam mit den Kindern auf das bevorstehende Fest ein.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen hoffnungsvolle, besinnliche Weihnachten.

**Kindergartenteam
Eben**

Volksschule Eben



Andreas Hartl

Alle Schülerinnen und Schüler und alle Lehrerinnen und Lehrer sind am 14.09. gut in das neue Schuljahr 20/21 gestartet. Aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf COVID-19 und den Schulumbau stellt der Schulalltag an die Kinder große Herausforderungen. Es gibt für die Kinder immer wieder neue Vorschriften, die sie berücksichtigen und umsetzen müssen. Ein großes Lob gilt allen Kindern, die sich so vorbildlich an alle Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie halten.

Aktuell wird an unserem Schulgebäude fleißig gearbeitet und wir können schön langsam erahnen, wie groß und toll un-

ser neues Schulgebäude wird. Wir freuen uns alle schon sehr, wenn wir im nächsten Jahr in die neue Schule einziehen dürfen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die gute und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Mit 1. Oktober durften wir unsere bisherige Direktorin Gabriele Springer in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Wir möchten uns auch in diesem Rahmen noch einmal für ihre langjährige Arbeit an der Volksschule Eben bedanken. Sie hat die Schule stets sehr gewissenhaft und umsichtig geführt und gelenkt. Im Rahmen einer kleinen Abschiedszeremonie haben sich auch die Kinder von ihrer Direktorin verabschieden können. Wir wünschen dir,

liebe Gabi, alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und freuen uns jederzeit über einen Besuch von dir.

■ Berichte aus den Klassen

2. Klasse, Wandertag KITIWAPF Eben

Die 2. Klasse machte ihren Wandertag gleich in der 1. Schulwoche. Entlang des Kinder-Tier-Wander-Pfades (= KITIWAPF) ging die Tour hinauf zur Moosalm in Eben. Start war in der Haidriedlung, wo wir auch gleich bei Marie Mayerhofer zu Hause eine kleine Stärkung in Form von leckeren Muffins bekamen. Weiter ging die Wanderung über einen Forstweg, vorbei an den spannenden Tierstationen mit interessanten Informationen über unsere Waldtiere und Tierspurenstempel, welche im KITIWAPF-Pass gesammelt wurden.



Auf der Moosalm wurde ausgiebig gejausnet, gespielt und die süßen kleinen Hasen gestreichelt. Danach ging die Entdeckungsreise weiter. Der zweite Teil der Rundreise führte uns wieder zurück ins Tal und zur Schule. Am nächsten Schultag



konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen beim KITIWAPF-Quiz unter Beweis stellen. Als Belohnung gab es für jede/jeden eine Holzmedaille und Süßigkeiten vom TVB Eben!

3. Klasse, Wandertag und Erstkommunion

Trotz der schwierigen Umstände in diesem Schuljahr durften wir schon viele schöne Erlebnisse miteinander teilen: Gemeinsam wanderten wir von St. Martin nach Eben. Bei der Familie Zitz verbrachten wir unsere Pause.



In diesem Schuljahr konnten wir auch endlich unser Beichtfest und die lang ersehnte Erstkommunion feiern. Wir möchten uns noch einmal bei der Pfarre Eben für dieses schöne Fest bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Religionslehrerin Andrea Figl, die die Kinder trotz kurzer Vorbereitungszeit sehr gut auf die Erstkommunion vorbereitet hat.



1a und 1b Klasse, Verkehrserziehung & „Turnunterricht“

Die Kinder der ersten Klassen haben gleich zu Beginn des Schuljahres gelernt, wie man sich ordentlich im Straßenverkehr verhält. Ein großer Dank gilt dabei Christian Grünwald, der unsere Schule in polizeilichen Belangen und Schulungen großartig unterstützt.



Da wir derzeit aufgrund des Schulumbaus keinen Turnsaal zur Verfügung haben, verlegen wir die Bewegungseinheiten so oft es geht ins Freie. Besonders ein Besuch am Spielplatz macht allen Kindern immer wieder Spaß.



4a und 4b Klasse, Wandertag und Besuch bei der PI Eben

Gleich zu Beginn des Schuljahres durften wir bei herrlichem Herbstwetter unseren Wandertag durchführen. Mit dem Bus nach St. Martin starteten wir unseren gemeinsamen Fuß-

marsch übers Halm. Ein großes Dankeschön gilt Familie Zitz, bei welcher wir am Gasthofberg, am wunderschönen Hof ausgiebig jausnen und rasten durften. Gestärkt marschierten wir gespannt und voller Erwartung zum Tauernstraßenmuseum, wo wir freundlich von Bruno Müller empfangen wurden. Ein herzliches Dankeschön auch noch einmal auf diesem Weg für eine wirklich interessante Zeitreise zu den Römern, in die Zeit der Völkerwanderung, die Geschichte der Tauernautobahn usw.



Ebenfalls ein Highlight war der Besuch der Polizeiinspektion Eben. Vor Ort durften wir die Schutzausrüstung sowie das Polizeiauto inspizieren, eine kugelsichere Weste tragen und Fingerabdrücke anfertigen. Mit einem etwas mulmigen Gefühl stellten die Kinder bei unserem

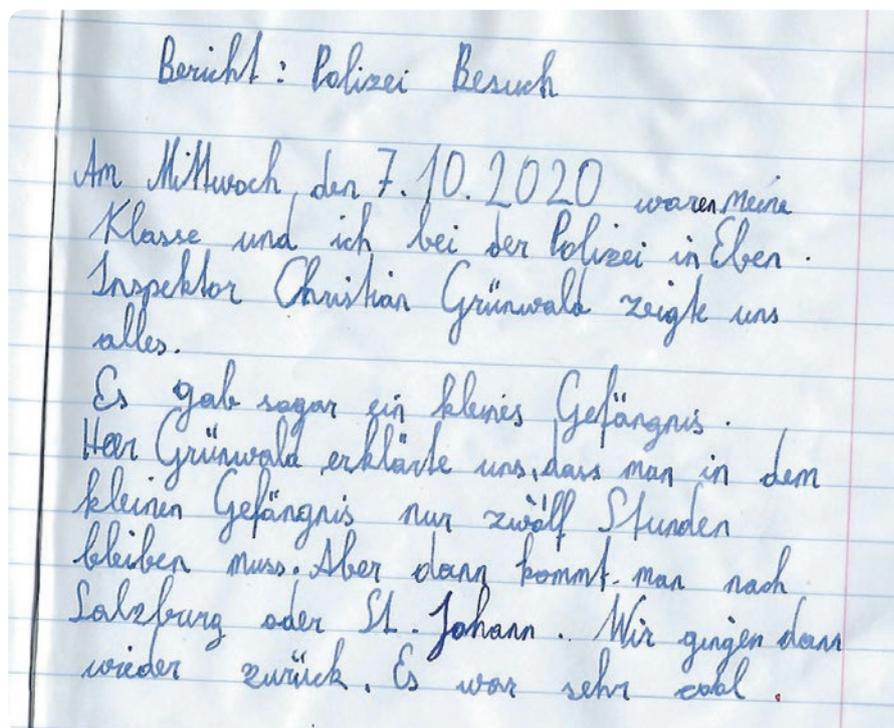


Aufenthalt in der Verwahrun-
g-zelle wissbegierig Fragen. Ein
großer Dank an dieser Stelle für
die kindgerechte Aufbereitung
des spannenden Themas „Poli-
zei“ gilt Christian Grünwald.

Wir Lehrerinnen und Lehrer der
Volksschule Eben wünschen
euch allen eine besinnliche Ad-
ventzeit und hoffen weiterhin auf
ein gutes Schuljahr 2020/21.

Die Lehrerinnen und Lehrer der VS Eben

*Besuch bei der Polizei –
Bericht von Eva Maria Vasold.*



Volksschule Eben 2020/2021



1. Reihe von links nach rechts: Schulleiter VL Dipl.-Päd. Andreas Hartl, RL Andrea Figl, VL Jutta Kunze, VL Dipl.-Päd. Alexandra Pfister Bed, VL Dipl.-Päd. Olivia Steiner

2. Reihe v.l.n.r.: VL Dipl.-Päd. Pamela Mayerhofer, VOL Dipl.-Päd. Johanna Schneider, VL Dipl.-Päd. Gertraud Reiter, VOL Dipl.-Päd. Petra Girardi, VOL Dipl.-Päd. Claudia Winter BEd

Neues aus der Sportmittelschule



Claudia Thurner-Moi

■ Schulmeisterschaft Cross-Country

Coronabedingt musste die Bezirksmeisterschaft Cross-Country in Schwarzach leider abgesagt werden. Als Ersatzprogramm fand an unserer Schule die Schulmeisterschaft Cross-Country statt. Im Rahmen des Turnunterrichtes liefen die Schüler in den Monaten September und Oktober eine 2000 m Strecke auf Zeit. Viele Schüler nahmen daran teil und gaben ihr Bestes. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



■ Ernährung & Haushalt

Im Fach Ernährung und Haushalt spielen Gesundheit und Wohlbefinden eine wichtige Rolle. Neben einer ausgewogenen Ernährung und der Zubereitung frischer Speisen aus regionalen

und saisonalen Lebensmitteln leisten auch Brauchtum und Kultur einen Beitrag zu einem guten Lebensgefühl. Deshalb haben die Schüler/innen der 4A passend zur Jahreszeit am letzten Tag vor den Herbstferien einen „Allerheiligenstriezel“ gebacken. In vielen Teilen Österreichs ist es der Brauch, an Allerheiligen das süße Gebäck aus Germteig zu verschenken.



■ Technisches Werken

Mit Nadel und Faden können nicht nur Stoffe, sondern auch Papier vernäht werden. Diese Erfahrung machen die Schüler/innen der 3. Klassen aktuell beim Buchbinden. Damit die Buchdeckel mit einem selbstbedruckten Papier überzogen werden können, gestalteten die WerkerInnen zuvor ihre eigenen Druckmodeln.

„Woraus besteht eigentlich mein Lieblingskleidungsstück?“. Mit dieser Frage starteten die Schüler/innen der 4. Klassen dieses Jahr in den textilen Werkunterricht. Stofffasern können pflanzlich, tierisch oder chemisch hergestellt werden. Neben der Herstellung ist auch die Pflege ein wichtiger Bestandteil der

Gruppenarbeit. Schließlich wollen wir ja lange Freude an unserem Wollpullover oder unserem Seidenkleid haben.



Wie die einzelnen Fasern zu einem Stoff verbunden werden, erkunden die Kinder beim Weben und Filzen. Mal sehen, was beim Gemeinschaftsprojekt aus den Filzblumen zustande kommt.

Währenddessen beginnt das Schuljahr für die 4D technisch: Schon bei der kleinsten Gelegenheit zieht man das Handy aus der Hosentasche, um ein Foto zu schießen. Wäre es nicht spannend zu wissen, seit wann fotografiert wird und welches Prinzip dahintersteckt?



Um dieser Thematik auf den Grund zu gehen, bauten die Schüler/innen zunächst eine eigene Lochkamera aus einem Schuhkarton. Dadurch konnten sie beobachten, was passiert,

wenn Licht durch ein kleines Loch in einen dunklen Raum fällt. Die Gruppe nutzte so gleich das sonnige Wetter, um ein paar herbstliche Momente einzufangen. Damit die Fotos schlussendlich optimal in Szene gesetzt werden können, feilten die Schüler/innen gerade an einem passenden Bilderrahmen. Nachdem der Grundrahmen aus Sperrholzleisten zusammengeleimt ist, wird nun noch die Vorderseite mit Holzfurnieren verschönert. Dazu bedarf es einer Menge an Gefühl und Handfertigkeit.

■ Schulgolf Landesmeisterschaft

Am 22. September fand die Salzburger Schulgolf Einzel- und Mannschaftslandesmeisterschaft bei ausgezeichneten Wetterbedingungen statt. Durchgeführt wurde der Wettbewerb vom GC Römergolf Eugendorf. Der Wettkampf wurde im 18-Loch Stableford-Wettspiel ausgetragen. Die Teilnehmer wurden nach ihrem Handicap in Flights eingeteilt und spielten in 3er Gruppen. Die Unterstufenmannschaften mussten zweimal die 9-Loch Anlage bewältigen. Unsere Mannschaft, bestehend aus Lukas Maier, Severin Assinger (beide 4D) und Maximilian Grünwald (1D), schlug sich tapfer und belegte den guten 4. Platz.

■ Gestaltung Klassenbuchcover

Die Gestaltung der Klassenbuchcover wird in der SMS von den SchülerInnen übernommen. In den BE-Stunden werden



Kunstwerke entworfen und die Siegerbilder für jeden Jahrgang von einer Jury – bestehend aus BE Lehrkräften – ausgewählt.

■ Experimentieren und Forschen

Seit Schulbeginn gibt es die neue unverbindliche Übung „Experimentieren und Forschen“. Alle zwei Wochen trifft sich eine Gruppe von Schüler/innen der 2. Klassen zum Experimentieren. In den letzten Wochen haben wir schon mit Strom experimentiert, uns mit den Themen Wärme und Temperatur beschäftigt und zum Magnetismus geforscht. Ganz nebenbei lernen die Schüler/innen auch, wie man ein Stativ aufbaut, wie man mit einem Gasbrenner arbeitet oder was eigentlich ein Reagenzglas ist. Das Ziel der unverbindlichen Übung ist es, das Interesse und die Begeisterung für Naturwis-

senschaften zu fördern und spannende Dinge auszuprobieren, die Zuhause nicht möglich sind.

■ Pensionierung

Mit 1. November 2020 verabschiedete sich Frau OLNMS SR Renate Schmied in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr von Herzen beste Gesundheit, Gottes Segen und viele Gelegenheiten, wertvolle Zeit mit ihrer Familie zu verbringen sowie ihren persönlichen Hobbys zu frönen.

Für das Team der
Sportmittelschule Altenmarkt:
Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstr. 1, 5541 Altenmarkt
Tel.: +43 6452 5505
direktion@sms-altenmarkt.at
sms-altenmarkt.salzburg.at



Rupert Kreuzer

■ 1. Berufspraktische Woche, 12. – 16.10.2020

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Wir konnten diese so wichtige Schulveranstaltung gerade noch durchführen, bevor die Schulampel auf Orange gestellt wurde.



Lena Hlava als Floristin bei der Fa. „unverblümt“ und Julia Planitzer als Bürokauffrau im Büro der Fa. Perwein.

Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei den Firmen Dachdecker Alois Perwein GmbH sowie „unverblümt“ stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft, Lehrlinge auszubilden.

■ Pensionsantritt von Werner Lainer

Mit 1. Oktober 2020 wurde Ing. Werner Lainer in den Ruhestand versetzt. Herr Lainer war fast 20 Jahre Lehrer an der Polytechnischen Schule Altenmarkt. Er unterrichtete Mathematik, Naturkunde und Ökologie, Bewegung und Sport sowie die Fächer in den technischen Fachbereichen. Gerade hier konnte er durch seine Ausbildung als Elektrotechniker den Jugendlichen eine fundierte Ausbildung mitgeben.

Weiters hat Werner in all den Jahren die EDV-Anlage der Schule betreut und gewartet, eine Tätigkeit, die ich an dieser Stelle besonders würdigen möchte. Neben seinem Einsatz für die Schule hat Herr Lainer als Landesfachbereichsleiter für Elektro wichtige Impulse in der Lehrerfort- und -weiterbildung in diesem Fach gesetzt und war eine tragende Säule bei der Durchführung der Landeswettbewerbe im Europark. Im Namen der Schulgemeinschaft bedanke ich mich bei Werner Lainer sehr herzlich für die geleistete Arbeit.



Werner Lainer mit dem Kollegium der PTS Altenmarkt.

■ Bewerbungstraining in Coronazeiten

Neue Wege an der Polytechnischen Schule Altenmarkt: Die Chance Agentur der ehemaligen Landesrätin Tina Widmann hat ihr professionelles Bewerbungstrainingsangebot auf Grund der Corona-Hygienebestimmungen auf eine Online-Schulung umgestellt. Anfang Oktober war es für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt dann soweit: Das Team der Chance Agentur meldete sich aus Salzburg mit einem Videovortrag, der in beide Klassen übertragen wurde. Nach dieser Schulung für eine richtige Bewerbung konnte sich jeder Jugendliche bei einem Trainer per Handy über WhatsApp-Video bewerben und erhielt anschließend eine qualifizierte Rückmeldung zu seinem Auftreten. Ein gelungenes Seminar zum Bewerbungstraining gepaart mit viel digitaler Kompetenz.

■ Verleihung Gütesiegel

Bereits zum 4. Mal Verleihung Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule plus: Leider gab es diesmal coronabedingt keine feierliche Verleihung des Gütesiegel „Berufsorientierungsfreundliche Schule plus“ für weitere vier Jahre. Dieses wurde im Herbst auf dem Postweg der Polytechnischen Schule Altenmarkt zum 4. Mal verliehen und damit die Arbeit in der Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufsfindung eindrucksvoll gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt dabei Brigitte Klieber, die einen Hauptteil dieser Arbeit trägt, für ihren großen Einsatz zum Wohle der Jugendlichen.



Die beiden Berufsorientierungslehrerinnen Frau Klieber (links) und Frau Bogensperger mit dem Gütesiegel.

■ Weihnachten im Schuhkarton

Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz: Die Aktion „Weihnachtsfreude“, die schon seit 16 Jahren besteht, küm-



mert sich unter anderem darum, dass man armen Kindern zu Weihnachten große Freude bereitet. Damit man den Kindern in Schulen, Krankenhäusern, Waisenhäusern aber auch auf den Straßen vor allem in Rumänien ein Geschenk machen kann, werden Schuhkartons mit Süßigkeiten, Schulwaren, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Wie bereits in den letzten Jahren durften die Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt auch heuer wieder ihren Beitrag dazu leisten. Die Jugendlichen des Fachbereichs Dienste verpackten in den kreativen Unterrichtseinheiten 103 leere Schuhkartons liebevoll in Geschenkpapier.

(Text von Julia Planitzer und Viktoria Rettenwender)

■ Kurs Lehre mit Matura an unserer Schule

Der auf Initiative des Berufsförderungsinstitutes (BFI), der Gemeinde Altenmarkt und der Polytechnischen Schule Altenmarkt neu eingerichtete Kursort für die Ausbildung Lehre mit Matura hat voll eingeschlagen. Der ab Oktober eingerichtete

Kurs für Englisch ist mit 18 Teilnehmern voll besetzt. Die neue angebotene Ausbildungsschiene, die das Bildungsangebot in die unmittelbare Nähe der Jugendlichen bringt, macht die Lehrlingsausbildung im Ennspongau noch attraktiver.

Für das Kollegium:

Rupert Kreuzer

Polytechnische Schule
Altenmarkt

Tel.: +43 6452 6092

E-Mail: direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at

www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt

■ Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien von 13. Februar bis 5. März 2021.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Musikum Altenmarkt

musikum



Hansjörg Oppeneiger

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“

Gustav Mahler

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde.“

Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln musikalische Bildung weiter. Das Gefühl für das Gemeinschaftserlebnis beim Musizieren mit Gleichgesinnten ist uns ein besonderes Anliegen.

■ Aktueller Stand zum Musikunterricht

Corona prägt nach wie vor das öffentliche Leben und unseren Schulalltag. Die Bildungsampel der Salzburger Landesregierung regelt auf unbestimmte Zeit, wie wir uns im Schulbetrieb verhalten müssen. Im Herbst hatten wir das Glück, den Unterricht in „normaler“ Form gestalten zu können. Eine außerordentliche Herausforderung ist das Organisieren von Veranstaltungen. Bei „oranger“ und „roter“ Bildungsampel dürfen keine Aufführungen stattfinden. Trotz dieser un-

gewissen Aussicht schauen wir positiv in die Zukunft und wollen Konzerte planen, damit unsere Schülerinnen und Schüler ihre gewohnten Auftrittsmöglichkeiten bekommen.

■ Sinfonisches Melodram

Sinfonisches Melodram für großes Orchester von M. Musorgsky mit dem Musikum Jugend Symphonie Orchester Ennspongau: In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt haben wir vor, am Freitag, 12. März 2021, um 19.30 Uhr in der Festhalle in Altenmarkt die „Bilder einer Ausstellung“ aufzuführen. Die Mitglieder des Jugend Symphonie Orchesters Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf bereiten sich längst für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik umrahmen.

■ Fotogalerie im Internet

Die Website bietet einen Überblick über unsere musikalische Arbeit: www.musikum.at > 4you > Fotogalerie

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Musikunterricht unserer Schule und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeinde-

vertretung für die großzügige Unterstützung!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2021!

Für das Team des Musikum:
Direktor
Hansjörg Oppeneiger BEd MA
www.musikum.at
altenmarkt@musikum.at
Tel.: +43 6452 5841



Musikum Altenmarkt.

Freiwillige Feuerwehr Eben



OFK Johann Kratzer

■ Tätigkeitsbericht

Auch in der 2. Jahreshälfte mussten wir zum Glück nicht oft zu Einsätzen ausrücken. Lediglich ein paar Fehlalarme, kleinere Verkehrsunfälle und Aufräumarbeiten waren unsere Aufgaben. Der Übungsbetrieb wurde sehr eingeschränkt und nur in kleinen Gruppen durchgeführt.

■ COVID-19

Derzeit finden keine Übungen und Ausrückungen statt. Sämtliche Veranstaltungen wurden und werden bis auf weiteres nicht stattfinden. Um die Schlagkraft unserer Feuerwehr im Falle des Falles aufrecht zu erhalten, wurden unsere Mitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt, welche im Ernstfall immer einsatzbereit sind. Wir hoffen, bald wieder auf Normalbetrieb umstellen zu können.

■ Tag der Feuerwehr mit Dämmerschoppen

Leider mussten wir aufgrund von COVID-19 unseren Tag der Feuerwehr mit anschließendem Dämmerschoppen absagen, jedoch hoffen wir, dass die Veranstaltung 2021 wieder wie

gewohnt und mit zahlreichen Besuchern stattfinden kann. Auch der für dieses Jahr geplante Feuerwehrausflug musste abgesagt werden, diesen wollen wir aber 2021 nachholen, soweit es die Situation zulässt.

■ Feuerwehrjugend

Trotz der Ausnahmesituation wurde unter strengster Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen von einigen Ebenen Jugendbetreuern der Wissenstest beim Feuerwehrhaus durchgeführt – und von allen erfolgreich bestanden. Eine ganz besondere Freude ist es zu berichten, dass vier Mitglieder der Feuerwehrjugend die Prüfung zur sogenannten Feuerwehrmatura – das Leistungsabzeichen in Gold – mit viel Einsatz und Ehrgeiz erfolgreich absolviert haben. Wir gratulieren recht herzlich und sind sehr stolz auf euch. Diese vier werden demnächst in den Aktivstand der Feuerwehr überstellt.

Unsere Jugend besteht dann noch aus fünf Mitgliedern. Um weiterhin die zukünftige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können, suchen wir dringend Verstärkung – Mädchen und Buben ab 10 Jahre sind bei uns herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Es würde uns sehr freuen, auch Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn in unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Infos bei Jugendbetreuer Mario Passrucker,

Tel.: +43 664 1409701 oder auf unserer Website: www.ffeбен. info

■ Gratulation

Ich möchte unseren frisch gebackenen Atemschutzträgern – Anton Planitzer, Florian Schiel und Nico Passrucker – zum erfolgreich absolvierten Lehrgang recht herzlich gratulieren. Für uns ist es sehr wichtig, genügend Atemschutzträger in unserer Feuerwehr zu haben, um im Brandfall stets gerüstet zu sein.

■ Feuerwehrball und Friedenslichtaktion

Da wir nicht wissen, wie sich die Situation rund um Corona entwickelt, haben wir unseren für Februar geplanten Feuerwehrball abgesagt. Auch der Erwerb des Friedenslichtes ist in seiner gewohnten Form leider nicht möglich. Sollte sich etwas ändern, werden wir natürlich darüber informieren.

■ Danke

Ich möchte mich bei der gesamten Mannschaft für die tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen mir gegenüber recht herzlich bedanken. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Gemeindegürgern und Bürgerinnen von Eben. Bitte bleibt alle gesund.

Im Namen der Feuerwehr Eben wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Polizeiinspektion Eben

Sehr geehrte Ebenerinnen und Ebener,

die Situation in Österreich ist zur Zeit für Sie, aber auch für uns Polizisten, sehr herausfordernd. Als ob die Pandemie nicht schon genug wäre, kam als belastendes Ereignis noch der Terroranschlag in Wien hinzu. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist ein gelebter und toleranter Zusammenhalt in der Bevölkerung wichtig.

Der Grat zwischen Zivilcourage und Vernaderei ist ein schmaler. Vieles lässt sich oftmals auch ohne Intervention durch Ämter, Behörden, Bildungseinrichtungen, Polizei etc. regeln. Aufeinander zugehen, eine Aussprache suchen ist in vielen Fällen die ehrlichere und nachhaltigere Form der Konfliktbewältigung. Sobald Sie sich gefährdet fühlen oder jemand anderen Gefahr droht, ist selbstverständlich die Polizei Ihr Ansprechpartner. Ebenso sind für uns Ihre Mitteilungen über verdächtige Wahrnehmungen eine große Hilfe.

Personelles

Bezirksinspektor Alexander Mayrhofer ist seit 1. November 2020 neben mir und meinem Stellvertreter Abteilungsinspektor Christian Rettenbacher die dritte Führungskraft auf der Polizeiinspektion Eben. Er löst Kontrollinspektor Oswald Schnitzer ab, der seit 1. August 2020 Inspektionskommandant auf der Polizeiinspektion Werfen ist.



BezInsp Mayrhofer ist seit 2011 Polizist, absolvierte 2019 den Lehrgang für die mittlere Führungsebene und war bis zu seiner Versetzung nach Eben auf der Inspektion Bad Hofgastein. Als Einsatztrainer bildet er nebenbei Salzburger Polizisten bei deren regelmäßigen Taktik- und Schießtrainings aus.

Gruppeninspektor Harald Wass ist seit 1. Juni 2020 ebenfalls ein neuer Mitarbeiter auf der Polizeiinspektion Eben.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer sind, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

■ Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und

Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

■ Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

■ Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

■ Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2021.

Ortwin Lamprecht
Inspektionskommandant



Tourismusverband Eben



Barbara Habersatter

■ Rückblick Sommer

„Ohne schlechte Zeiten, würden wir die guten nie zu schätzen wissen.“

Was hat sich in diesem Sommer getan? In den Sommermonaten von Mai bis August gab es aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie ein gesamtes Minus von 32,93% bei den Übernachtungen. Betrachtet man die Monate einzeln (Juni -64,12%, Juli -18,26%, August -14,29%), sieht man jedoch wieder eine kontinuierliche Verbesserungstendenz, die auch der Statistik der einzelnen Sportwelt-Orte entspricht.

■ MTB Beschilderung und EuroVelo 14



Innerhalb der Salzburger Sportwelt wurden im Sommer die Mountainbike-Strecken einheitlich neu beschildert. Der gemeinsame Ausgangspunkt aller

unserer Strecken ist der Liftparkplatz monte popolo, wo im Frühling auch noch eine eigene Startplatztafel zur Orientierung aufgestellt wird. Weiters wurde von uns die Beschilderung des durch Eben führenden Teilbereiches der Verbindung vom Enns zum Tauernradweg (Verbindung durch das Fritztal) der „Europa Radroute-EuroVelo 14“ montiert. Wenn euch Mängel bei den Wanderwegen und/oder Rad-/MTB-Strecken auffallen, bitten wir euch, diese an info@eben.at oder +43 6458 8194 zu melden.

■ Salzburger Gipfelspiel



Wie bereits angekündigt, gab es heuer erstmals dieses einzigartige Wandererlebnis in der Salzburger Sportwelt, mit dabei unserer „Geheimnisträger“, der Gerzkopf. Alle Gipfeltouren versprechen ein besonderes Bergenerlebnis und überraschen mit fantastischen Ausblicken sowie tiefgründigen Botschaften und Ritualen. Dies wurde nicht nur von Gästen, sondern auch von den Einheimischen sehr gut angenommen. Wir haben durchwegs positive Rückmeldungen erhalten, die uns sehr freuen. Wer die sieben ausgewählten Gipfel noch erklimmen und sich

von den Ritualen inspirieren lassen möchte, hat natürlich auch nächstes Jahr wieder die Möglichkeit dazu. Die Gipfelbox kann hierzu jederzeit bei uns im TVB Büro erworben werden.

■ STONEMAN Taurista

Wegen Bauarbeiten zwischen Flachau und Wagrain wurde die Bike-Strecke des Stoneman Taurista in dieser Sommersaison erstmals durch Eben (über das Hochgründeck) und dann wieder auf die Originalroute geführt. Der Stoneman Taurista ist mit 123 km ein einzigartiges MTB-Abenteuer in ganz Österreich.

■ Ausblick Winter 20/21

Werden wir ruhig und lassen uns inspirieren von Düften, Eindrücken und der Schönheit der Natur. Starten wir nun also gemeinsam mit großer Zuversicht in die Wintersaison und verlieren wir nicht den Mut. Jeden Freitag in der Hauptsaison haben Gäste und Einheimische die Möglichkeit, sich verzaubern und inspirieren zu lassen, wie sich der Duft von Kräutern und Harzen auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirken. Gemeinsam mit Katharina und Brigitte könnt ihr durch die verschneiten Wälder spazieren und an den Räucherwanderungen teilnehmen. In sich gehen, sich Ruhe und Achtsamkeit schenken und Körper, Geist und Seele verwöhnen. Wir freuen uns über eure Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages unter Tel.: + 43 6458 8194.

Ebenfalls neu im Programm sind geführte Skitouren und Schnupperkletterkurse mit dem staatlich geprüften Berg- & Skiführer Daniel Toferer. Ob Schnupper-skitour, Individual-Skitour oder Indoor Schnupperklettern – hier ist garantiert für jeden etwas dabei. Jeden Mittwoch besteht die Möglichkeit, bei der Schnupper-skitour auf den monte popolo die Grundtechniken und das Basiswissen dieses Wintersports zu erlernen. Auf Anfrage werden auch Individual-Skitouren (je nach Können) angeboten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, vertikale Luft zu schnuppern und spielerisch, unter fachlicher Aufsicht, die Grundtechniken des Kletterns zu erlernen.

Über viele strahlende Kinder-
augen dürfen wir uns hoffentlich nächstes Jahr wieder beim Kinderfaschingsumzug am 16. Februar 2021 und beim Familienfest am monte popolo freuen, welches ebenfalls im Februar stattfinden wird. Auf Grund der derzeitigen Situation mussten wir heuer schweren Herzens unsere alljährliche Kindersilvesterparty absagen.

■ #ebenerleben im Winter 2020

Trotz der Absage zahlreicher Veranstaltungen haben unsere Gäste viele Möglichkeiten, um ihren Urlaub in unserer Region abwechslungsreich, erholsam und erlebnisreich zu gestalten. Dazu haben wir die „Eben-erleben“- Broschüre erstellt, welche, extra ausgelegt auf den Winter, verschiedene Winteraktivitäten abseits der Piste zusammenfasst und auch die vielen

Vorteile und Ermäßigungen der Salzburger Sportweltcard beinhaltet.

Unseren Vermietern legen wir außerdem ans Herz, nun auch aktiv die Möglichkeit der Social Media Werbung zu nutzen: Mit den Hashtags #ebenerleben (Eben im Pongau) und #träumendarfmanjaschonmal (Salzburger Sportwelt) könnt auch ihr einen Beitrag leisten und einen kleinen Vorgeschmack auf den Urlaub, „Mitten im Salzburgerland“ geben. Falls ihr Bild- oder Videomaterial benötigt, könnt ihr euch gerne bei uns melden!

Auch haben wir heuer, in Zusammenarbeit mit der Firma Toferer Textil, ein Stirnband in zwei Farbvariationen designt, welches ab Dezember bei uns im TVB Büro erworben werden kann. In diesem Sinn nochmal ein herzliches Dankeschön an die Firma Toferer Textil für die gute Zusammenarbeit.

■ monte popolo im neuen Look

Wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, bekam heuer unser Skigebiet ein neues Logo. Dies wurde eher schlicht gehalten, da man heutzutage mit mehr Bildern arbeitet. Der Symbollinie ist man jedoch treu geblieben.



■ Team

Seit Juli verstärkt Michaela Jäger aus Eben unser Team, nachdem Stephanie Rettenecker sich entschieden hat, ein Studium zu beginnen. Wir freuen uns,

Michaela für unser Team gewonnen zu haben. Sie hat den gesamten Aufgabenbereich von Stephanie übernommen. Steffi unterstützt uns weiterhin geringfügig im Social Media Bereich. Wir bedanken uns bei Stephanie für ihre bisherige Arbeit und wünschen Michi eine spannende und schöne Zeit bei uns.

Wir wünschen euch eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit mit der Familie, unseren Gästen einen erholsamen Aufenthalt und natürlich: Bleibt gesund und viel Spaß beim Skifahren!

GF Barbara Habersatter
Michaela Jäger
Angelika Pfuner



@visiteben



@Eben im Pongau

Veranstaltungen

- **16. Februar 2021**
Kinderfaschingsumzug,
Dorfplatz bis monte popolo
Liftparkplatz
- **Februar (Semesterferien,
genaues Datum folgt)**
monte popolo Familienfest,
monte popolo Mittelstation
- **13. – 20. März 2021**
Ski- & Weingenusswoche,
Höchster Bauernmarkt,
Reitlehenalm (ganztägig)

*Es gelten die aktuellen COVID-19
Verordnungen. Würde die Veran-
staltung gegen die jeweils gültige
Verordnung verstoßen, findet sie
nicht statt.*



Richtiges Schneeräumen schont Rücken und Nerven

Mit diesen zehn Tipps wird der Winter zwar nicht zum Kinderspiel, aber das Leben doch ein Stück weit angenehmer.

Für die Einen ist er eine weiße Pracht. Für die Anderen ist er ein lästiges Übel: Der Schnee – und die damit verbundenen Pflichten, Gehwege und Zufahrten zu reinigen. Doch wie lässt sich das effektiv und möglichst schonend für die eigene Gesundheit bewerkstelligen? Berndt Geier, Leiter der Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg hat hier einige Tipps parat – vom richtigen Tempo bis hin zum Silikonspray für das Schaufelblatt.

1. Zunächst einmal sollten Sie das Schneeschaufeln langsam angehen und das Tempo erst allmählich steigern. Das kann Rückenbeschwerden und Verspannungen vorbeugen.
2. Verwenden Sie Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen und tragen Sie Handschuhe.
3. Verwenden Sie eine Schaufel mit einem möglichst geringen Eigengewicht und einem ausreichend langen Stiel.
4. Damit der Schnee besser von der Schaufel rutscht, können Sie die Schaufel mit Silikonspray einsprühen oder mit Skiwachs behandeln.
5. Achten Sie beim Umfassen der Schaufel darauf, dass die beiden Hände weit genug auseinander sind. So haben Sie eine bessere Hebelwirkung und sparen Energie.
6. Verwenden Sie Schaufeln mit Antihafbeschichtung, dann rutscht der Schnee leichter vom Blatt und klebt nicht so leicht fest (siehe auch Punkt 4).
7. Älterer Schnee wiegt mehr, da er mit der Zeit Feuchtigkeit aufnimmt. Entfernen Sie den Neuschnee daher möglichst rasch.
8. Behalten Sie die Außentemperatur im Auge. Sinkt diese zu weit ab, friert der Schnee fest.
9. Vermeiden Sie beim Schaufeln Drehbewegungen mit dem Körper. Machen Sie stattdessen einen Zwischenschritt.
10. Versuchen Sie den Schnee möglichst zu schieben statt zu schaufeln. So entlasten Sie Ihre Wirbelsäule.

Kontakt für Rückfragen:

Manuel Bukovics, BA

Pressesprecher

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH

Elisabethstraße 2 | 5020 Salzburg

T: +43 662 88 75 88 18

E: manuel.bukovics@avos.at

W: www.gesundessalzburg.at | www.avos.at

FN 192923k, Firmenbuchgericht Salzburg

AVOS - Gesunde Gemeinde



Nina Thurner-Ebner

Wir blicken auf ein Jahr voller neuer Erfahrungen zurück – viel Negatives hat uns über die letzten Monate begleitet. Körperliche und geistige Gesundheit scheinen wichtiger denn je.

Leider wird es noch etwas dauern, bis wir wieder Vorträge und Workshops zum Thema Gesundheit anbieten können. Dennoch möchten wir euch dazu animieren, selbst euren Körper geistig und körperlich fit zu halten. Die folgenden Tipps sollten euch dazu verhelfen:

IMMUNSYSTEM stärken

Ein intaktes Immunsystem ist die wichtigste und effektivste Verteidigungslinie des Körpers gegen Krankheitserreger aller Art.

So komplex das Immunsystem ist, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten es zu stärken.

Nachfolgend findet ihr Ideen, wie ihr euer Immunsystem fördern und stark machen könnt – auch in Krisenzeiten.

- Achtet auf eure Ernährung! „Weniger ist oft mehr!“ Verwendet Kräuter, regionale und saisonale Produkte.
- Darmgesundheit durch weniger Zucker. Zum Ausleiten Kräutertee trinken.
- Kneippen (kalte Duschen zwischendurch stärken das Herz-Kreislaufsystem).
- Bewegung und Sport – ein Spaziergang täglich erhöht das

Wohlbefinden und stärkt das Immunsystem.

- Das „emotionale“ Immunsystem stärken – welchen Einfluss haben Geist und Seele auf das körperliche Wohlbefinden? (z. B. Stress/Entspannung, negatives/positives Denken).
- Gesunder Schlaf.
- Welche Faktoren können meinen Körper noch positiv beeinflussen? (Gesundes Arbeits- und Wohnklima, Sauna, Homöopathie.)

Schaut auf euch und bleibt gesund!

Wir wünschen euch – trotz aller Umstände – frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021!

Das Team von AVOS-Gesunde-Gemeinde-Eben



@Gesunde
Gemeinde Eben i. P.



Hospiz-Initiative Enns-Pongau

HOSPIZ

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende, ein Jahr, in dem alles anders war.

Eine Zeit, in der zusätzlich zu einer eventuell vorhandenen Krankheit und den damit einhergehenden Problemen bei einigen noch die Isolation und die Ungewissheit dazu kam.

Falls Sie oder eine Ihrer Lieben in einer ähnlichen Situation sind, melden Sie sich. Wir besuchen Sie gerne auf ein Gespräch, zu einem Spaziergang oder was für Sie gerade wichtig ist. Manchmal genügt es, dass einfach je-

mand da ist. Auch die pflegenden Angehörigen brauchen eine kleine Auszeit.

Unsere ehrenamtlichen Begleiter und Begleiterinnen sind gut ausgebildet und in den Corona-Schutzmaßnahmen unterwiesen. Und natürlichen unterliegen wir alle der Schweigepflicht. Wir möchten gerne unsere Hilfe anbieten.

Ich werde mit Jahresende meine Aufgabe als Einsatzleitung zurücklegen. Ricky Mooslechner aus Reitdorf wird ab 1. Jänner 2021 diese Aufgabe überneh-

men. Sie sind bei ihr in guten Händen und ich wünsche ihr alles Gute.

Nun bleibt mir nur noch, mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre zahlreiche Unterstützung zu bedanken! Somit wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Liebe für das neue Jahr, in der Hoffnung, dass einiges besser und leichter wird.

Ihre Marianne Dygruber

Tel.: +43 676 848210564
radstadt@hospiz-sbg.at



Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch
große Freude. Lk. 2,10

**Wie beim Teebeutel:
In der Hitze einer Krise kommt heraus,
was in uns steckt, und ob es wert ist,
auf andere übertragen zu werden.**

unter Coronavorbehalt
**Evangelischer
Gottesdienst
Radstadt
Versöhnungskirche**

Gaismairallee 19
Mindestabstand Maskenpflicht

Sonntag 9:30
mit Kindergottesdienst

Heiliger Abend 16:00

1. Christtag 9:30

Silvester 17:30

jeden letzten So. im Monat 17:30

also auch So. 31.1. 17:30:

Ökum. Gottesdienst r.k. Kirche

a.gripentrog@sbg.at

www.evangel-radstadt.at

0699 18877675

Apotheke am Dorfplatz



Mag. Maria Kedwani-Künßberg

Ein sehr anstrengendes Jahr geht dem Ende zu. Schauen wir mit Zuversicht und Freude ins nächste Jahr hinüber, erholen und entspannen uns mit sinnlichen Düften.

Über das Riechen und Räuchern zur Weihnachtszeit

Gerüche lösen emotionale und körperliche Gefühle aus. Die Duftmoleküle gelangen über die Atemluft in die Nase. Hier befinden sich viele Empfänger, sogenannte Rezeptoren, jeder passend für ein bestimmtes Duftmolekül. Trifft so ein Duft auf den richtigen Empfänger, löst er einen Impuls aus.

Es kommen Erinnerungen zum Beispiel an das Kind-Sein und an die Vorweihnachtszeit hoch. Vielleicht ist es der Hauch von Vanille und Zimt, der in der Luft gelegen hat. Geborgenheit, Heimkommen, Gemütlichkeit, all diese Gefühle werden mit Weihnachten verbunden.

Räuchern hatte immer einen Platz in der Geschichte der

Menschheit. Der dabei aufsteigende Duft wirkt auf den Menschen. Es eignen sich viele Kräuter und Harze dazu, die man am besten auf feuerfesten Schalen (Stövchen) und Gefäßen erhitzt.

■ **Weihrauch:** Das Harz wird durch Anschneiden von Stamm und Ästen des Weihrauchbaumes gewonnen. Die klebrige, milchige Flüssigkeit wird an der Luft getrocknet. Arabischer Weihrauch hat einen balsamischen, süßen Duft, der indische Weihrauch riecht frischer.

■ **Myrrhe:** Der bitter schmeckende Saft kristallisiert beim Trocknen in Form von durchsichtigen Brocken aus und wird ebenfalls aus der verletzten Rinde des Balsambaumes gewonnen.

■ **Rose:** Bringt liebevolle Stimmung, weihet und segnet das Leben und unterstützt beim Loslassen.

■ **Gewürnelke:** Lässt uns inneren Frieden finden und öffnet das Herz.

In den Rauhnächten kommen Tannennadeln und Wacholderbeeren zur klärenden Anwendung. Sie schützen, reinigen und stärken die Nerven.

Man kann diese Düfte auch mittels Duftlampen und Diffuser ins Haus zaubern. Dazu verwendet man die ätherischen Öle dieser

Harze und Kräuter. Sie werden mittels Wasserdampfdestillation gewonnen. Zwei bis drei Tropfen in etwas Wasser reichen dafür aus. In Duftlampen aus geeignetem keramischem Material werden die kostbaren Öle nicht höher als auf 50 bis 55 Grad erhitzt.

Duftmischungen aus Orange, Vanille, Weißtanne und Zimt wirken nicht nur entspannend, ausgleichend und angstlösend, sondern auch antiseptisch auf die Umgebung.

Machen Sie sich es gemütlich und tun Sie sich etwas Gutes mit den Ölen aus der Aromatherapie.



Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit.

Eure Familie Künßberg mit ihrem Team



pepp

Gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im
Bundesland Salzburg

Tel.: +43 (0)6542 565 31

office@pepp.at

www.pepp.at

Belastungsprobe für Eltern: pepp hilft

Viele Familien haben in der Corona-Krise große Probleme und es herrscht Ausnahmezustand. Die Bewältigung von Überlastung und Stress, Existenzängsten und Isolation ist für Eltern eine enorme Herausforderung. Darum hilft das pepp-Elternberatungsteam auch jetzt regelmäßig persönlich vor Ort. Elternberatung, Geburtsvorbereitung und Hausbesuche können in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Alle Infos dazu gibt es unter www.pepp.at. Voranmeldung bzw. Terminvereinbarung telefonisch unter 06542/565 31 oder per E-Mail an office@pepp.at.

pepp-Angebote in Eben

Sozialarbeiterische Beratung & Betreuung



Stärkung der (werdenden) Eltern und Betreuungspersonen durch sozialarbeiterische Beratung und Betreuung. Das bedeutet zB. Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen (Karenzgeld, Unterhalt, etc.), finanziellen Schwierigkeiten, Unterstützung bei Behördenkontakten sowie Vermittlung von konkreten Hilfen und Beratung bei Erziehungsfragen. Die sozialarbeiterische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos! **Kontakt: Mag. Elisabeth Kraker-Silbergasser, Tel. 0664 888 700 55**

Psychologische Beratung

Du kannst dir Unterstützung, Beratung und Information holen bei allen Erziehungs- und Entwicklungsfragen und Problemen, die dich und dein Kind betreffen. Unsere Psychologin bietet auch die gesetzlich vorgeschriebene Elternberatung vor einer Scheidung (nach §95 Abs. 1a AußStrG) für Ehepaare mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren an. Einige Fragen können relativ rasch beantwortet werden, manchmal ist aber auch eine längere Beratung und Betreuung sinnvoll. Die psychologische Beratung ist vertraulich und kann bei Bedarf auch in Form eines Hausbesuches angeboten werden. Kostenlos! **Kontakt: Mag. Michaela Scherthanner, Tel. 0664 968 8345**



birdi - Frühe Hilfen Salzburg

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann manchmal aber auch verunsichern und überfordern. birdi begleitet bei vielen Fragen, zum Beispiel wenn:

- in der Schwangerschaft unerwartete Probleme auftauchen
- wenig Unterstützung vom Partner oder der Partnerin und im familiären Umfeld da ist
- das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als du geben kannst
- das Geld nicht mehr reicht
- es einem Familienmitglied schlecht geht
- das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist

birdi begleitet Salzburger Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren kostenlos.

Melde dich einfach! Tel. 06542 565 31, birdi@pepp.at



Geburtsvorbereitungskurs

Für werdende Mütter - bei Paarkursen für werdende Eltern - zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, geleitet von einer Hebamme. Kursorte, -zeiten & Personen können sich ändern, das Zustandekommen von Kursen und Gruppen hängt von einer Mindestteilnehmerinnenzahl ab! Die Veranstaltungen finden auf alle Fälle statt, entweder vor Ort oder online.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung unter Tel. 06542/565 31 oder office@pepp.at.

Elternbildung

Für das Jahr 2021 haben wir wieder tolle Veranstaltungsangebote für dich.

Zum Beispiel gibt es „Hol dir dein Kindergeld und mehr!“ und „Das kleine Notfall-ABC“ zu verschiedenen Terminen ganz in deiner Nähe. Die Veranstaltungen finden auf alle Fälle statt, entweder vor Ort oder als Online-Webinar.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung unter Tel. 06542/565 31 oder office@pepp.at.

Solltest du über pepp-Neuigkeiten oder Änderungen im Pongau und darüber hinaus regelmäßig informiert werden wollen, dann empfehlen wir dir den pepp-Newsletter unter www.pepp.at zu abonnieren und uns auf Facebook zu folgen.

Imkerverein Altenmarkt und Umgebung

■ 2020 – eine

Herausforderung für Imker

Für ImkerInnen in unserer Region war das Jahr 2020 kein gutes Honigjahr, besonders im Pongau gab es kaum Ertrag. Doch erfreulicher Weise entdecken immer mehr Menschen im Salzburger Land die Imkerei als ihr Hobby. Im April ist das Bienenjahr gut gestartet, der Mai mit seinem wechselhaften Wetter hat aber einen Rückschlag gebracht. Der Wald hat heuer zwar stark geblüht, aber die Erfahrung der Imker zeigt, dass es in solchen Jahren wenig Honigtau und damit wenig Waldhonig gibt. Die Wetterkapriolen im Sommer haben dann leider auch die Hoffnung auf Nektarquellen und Honigtau (Waldhonig) zu nichte gemacht.

■ Wenig ist oft mehr

Die geringe Menge an Honig hat auch Vorteile für die Qualität – die Bienen haben so mehr Zeit, den Honig in den Honigraum zu tragen. Dadurch wird der Wassergehalt im Honig nach unten gedrückt (der Wassergehalt variiert zwischen 15% und 18% beim Blütenhonig; beim Waldhonig liegt er unter 15% und bestimmt auch die Haltbarkeit des Honigs). Honig hat auch einige Vitamine (Vitamin C, Thiamin, Riboflavin, Niacin) und Mineralstoffe (Kalzium, Kalium, Natrium, Chlor). Zudem finden sich im Honig geringe Anteile an Enzymen, die entzündungshemmend wirken sowie Aminosäuren und Spurenelemente.



■ Jahreshauptversammlung und Fortbildungen

Mit 85 aktiven Mitgliedern, die ca. 500 Bienenvölker betreuen, ist der Imkerverein Altenmarkt-Flachau-Eben-Filzmoos einer der stärksten Vereine im Pongau. Unsere Jahreshauptversammlung mit interessanten Vorträgen konnten wir am 7. März 2020 noch abhalten, danach konnten wir keine Fortbildungen mehr anbieten. Fortbildungen sind für ImkerInnen sehr wichtig, da es immer neue Erkenntnisse in der Völkerführung gibt – auch die Behandlungsmethoden haben sich in den letzten Jahren geändert, es geht in die Richtung biotechnische Maßnahmen gegen die Varroamilbe zu setzen – das heißt ohne Einsatz von Chemie. Wir hoffen, dass es im Jahr 2021 wieder mehr Veranstaltungen für uns ImkerInnen geben wird bzw. eine Teilnahme möglich sein wird. Unser Imkerverein wurde 1901 gegründet. Im Jahr 2021 feiern wir das Bestehen des Ver-

eins seit 120 Jahren. Zum Jubiläum gestaltet der Verein den beliebten Jahreskalender für die Marktgemeinde Altenmarkt. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung des Jahreskalenders.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Achim Winter, BA für seine große Unterstützung und Mithilfe. Auch bei den vier Gemeinden Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos sowie bei der Firma Holz Center Weiss in Reitdorf, der Firma Kunstraum 7 (Andreas Eder) und dem Lagerhaus Altenmarkt bedanken wir uns herzlich. Sie alle unterstützen unseren Verein jedes Jahr.

PS: Herzliche Gratulation an Sebastian Huber zum Imkermeister für Bienenwirtschaft.

**Obmann
Jakob
Steffner**



Aus der Pfarre Eben

■ **Erstkommunion**

Gerade noch vor den weiteren Einschränkungen zur Corona-Pandemie konnten am Samstag, dem 17. Oktober unsere Ebener Kinder das Sakrament der Erstkommunion empfangen. In zwei Gruppen, die erste um 9 Uhr sowie die zweite Gruppe um 11 Uhr, wurde das Fest der Erstkommunion unter Einhaltung aller Bestimmungen gefeiert. Wir sind dankbar, dass dieses Fest,

welches bereits im Frühjahr verschoben werden musste, doch noch in diesem Jahr gefeiert werden konnte. Ein großer Dank gilt den Tischmüttern und den Kindern, die sich alle intensiv darauf vorbereitet haben und von Pater Shaju das erste Mal den Leib Christi bei der Kommunion empfangen.

■ **Fest der Ehejubilare** Jährlich laden wir alle Ehepaar-

re, welche ein rundes Ehejubiläum feiern, zum Gottesdienst ein. Heuer sind 25 Paare, die zwischen 10 und 60 Jahren miteinander verheiratet sind, unserer Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, dem 15. November gefolgt. Ganz besonders freut es uns, dass wir dabei Barbara und Johann Hutter zur Diamantenen Hochzeit (60. Ehejahre) gratulieren durften. Das Fest wurde von Mitgliedern der Familie Planitzer und von Alexander Thoma musikalisch umrahmt. Dafür danken wir herzlich.



■ **Sternsingen 2021**

Die Sternsingeraktion muss dieses Mal unter ganz anderen Voraussetzungen stattfinden. Derzeit planen wir, dass die Sternsinger am 2., 4. und 5. Jänner im Pavillon am Dorfplatz ihre Aufführungen darbieten. Wir werden während der Weihnachtsfeiertage mit einer gesonderten Information alle Haushalte noch rechtzeitig über die genaue Durchführung informieren.

PGR Franz Althuber
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Eben



■ Auf in ein neues Jahr 2021

Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für sich zu tun. Egal ob körperliche Fitness, Entspannung für Geist und Seele oder das Erschließen neuer Kulturen.

Bildung bereichert unser Leben. An der Volkshochschule Salzburg finden Sie eine Vielzahl an Angeboten und Möglichkeiten, um selbst oder gemeinsam mit Freunden durchzustarten.

Es erwarten Sie Sprachkurse in über 25 unterschiedlichen Sprachen, aber auch in den Bereichen Gesundheit und Bewegung, Kreativität, Kunst, Musik oder bei einem unserer vielen Vorträge und Workshops teilen unsere KursleiterInnen nicht nur Wissen, sondern auch viel persönliche Erfahrung mit Ihnen.

■ **Ob online oder Präsenz – wir freuen uns gerade 2021 auf Sie, liebe Kunden.**

■ **Immer in Ihrer Nähe! Unsere Highlights für den Enns-Pongau im Frühjahr 2021:**

- Kreativkurse: Handlettering, Aquarell- und Acrylkurse
- Kinderkurse: Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Tierportraits zeichnen
- Immer gefragt sind unsere Angebote aus dem Bereich Gesundheit & Bewegung

Alle Kurse, Workshops und Trainings finden Sie online auf: www.volkshochschule.at



Obst- und Gartenbauverein



Obmann Andreas Dygruber

Hallo Gartenfreunde!

Das Erfreuliche in diesem verrückten Jahr ist, viele Gärten haben eine Neubelebung erfahren. Fast vergessene Gemüse und Obstsorten wurden wieder neu entdeckt und in neu errichteten Hochbeeten und Gartenecken gepflanzt.

Sie, lieber Gartenfreund, gehören zu den Privilegierten, die trotz Schließung von Gastronomie, Fitness-Studios und Freizeitanlagen immer noch einen Platz haben, um sich körperlich zu ertüchtigen. Sobald sich die Sonne zeigt, kann man sich im engen Kreis an der frischen Luft treffen, wo die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 deutlich geringer ist als anderswo. Also: Auch im Herbst und Winter bietet der Garten Abwechslung, Rückzug und beste Vorausset-



zung für einen gesunden Alltag. Seien Sie froh darüber und nutzen Sie ihn.

Wie in der Sommerausgabe berichtet, ist unsere Obstbaumhecke am Kinderspielplatz Schilcheggerfeld mittlerweile sehr beliebt geworden. Die erste Ernte wurde mit viel Freude der Kinder und ihren Eltern verarbeitet.

Auch über Obstbaumhecken in Altenmarkt, Flachau und Radstadt können positive Erfahrungen weitergeben werden. Für das nächste Jahr wurden bereits wieder zahlreiche Laufmeter Apfelhecke bestellt.



In der zweiten Jahreshälfte konnten wir nicht zu unserem normalen Rhythmus beim Obst- und Gartenbauverein zurückfinden. Lediglich zwei Veranstaltungen – der Schnitt der Marille mit Juniriss und der Schnitt von Beeren- und Blühsträuchern – wurden im Freien abgehalten. Die Kurse waren trotz der Umstände gut besucht. Mittlerweile haben wir für das nächste Jahr die Planung abgeschlossen und hoffen, dass wieder alles wie geplant durchgeführt werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche und vor allem infektionsfreie Zeit bis zum Jahreswechsel und viel Gesundheit im neuen Jahr. Mögen wir uns wieder öfter treffen können.

Euer Andreas Dygruber

■ Voraussichtliche Termine 2021

Mittwoch, 10. März

19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag

Samstag, 10. April

13.00 Uhr, Bezirksbaumschnittkurs, Obstgarten Ortnergut Eben

Samstag, 8. Mai

14.00 Uhr, Veredlungskurs für Obstbäume, Garten Dygruber

Samstag, 5. Juni

07.00 Uhr, Ausflug

Mittwoch, 16. Juni

17.00 Uhr, Schnitt an der Marille und Juniriss am Obstbaum

Freitag, 13. August

17.00 Uhr, Kurs zum Beeren- & Blütensträucher schneiden

Samstag, 2. Oktober

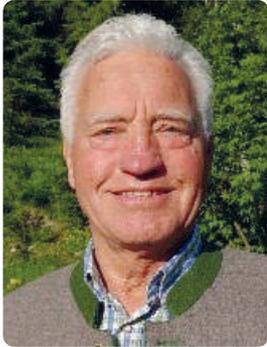
Kirchtag Eben, Samentausch

Freitag, 15. Oktober

Wildkräuterschätze aus der Erde

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter oder Garten zu einem späteren Zeitpunkt auf www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau bekannt gegeben. Diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.

Seniorenbund Eben



Obmann Hans Ebner

Liebe Ebener Senioren und Seniorinnen. Wir mussten dieses Jahr auf viele Veranstaltungen verzichten. Es wird auch die Jahreshauptversammlung 2020, in der Neuwahlen stattfinden, auf nächstes Jahr verschoben. Ich möchte euch allen für das Verständnis und für die Disziplin herzlichst danken. Es hat gezeigt, dass man gut durch die Krise kommt, wenn man ein bisschen aufpasst. Wenige Veranstaltungen haben wir trotzdem gemacht.

■ Halbjahres-Rückblick

Unser Hoagascht am Halmgut im Juli und August hat dennoch großen Spaß gemacht. Es waren jeweils ca. 35 Personen mit dabei. Bei gutem Wetter konnten wir auch auf der Terrasse sitzen, so wurde auch jederzeit genügend Abstand eingehalten. Ich selbst konnte ja leider nicht

dabei sein, weil ich am Knie operiert wurde und auf Reha gewesen bin. Mir geht es gut und mein Knie ist wieder schmerzfrei.



■ Jubilare

Viele Jubilare, Geburtstage, Goldene und Diamantene Hochzeiten konnte ich mit meinen Gebietsbetreuern besuchen und gratulieren. Hier nochmals herzlichen Glückwunsch.

■ Termine 2021

(vorbehaltlich Corona)

- Februar: Eisstockschießen
- 21.04.: Gemütlicher Nachmittag mit Vortrag
- 07.07.: Ausflug Stoderzinken
- 21.07. und 18.08.: Hoagascht
- 04.08.: Ausflug Senferei Bad Goisern
- 21. – 24.09.: 4-Tages-Ausflug nach Vorarlberg
- 27.09. – 04.10.: Landesreise 2021 nach Murcia Spanien
- 20.10.: Schafaufbratln
- 01.12.: Jahreshauptversammlung 2021

Wir hoffen und wünschen uns, dass diese Pandemie bald zu Ende geht und dass wir kommandes Jahr unser Programm mit viel Freude durchziehen können. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss

und der Gemeinde möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Wir wünschen uns ein frohes Weihnachtsfest – und für 2021 ganz besonders: bleibt gesund!

Euer Obmann Hans Ebner

■ Hoffnungen

Ein Mensch erkennt, dass dieses Jahr, für ihn wohl nicht das beste war. Er kam auf der Karriereleiter kein Stück, nicht eine Sprosse weiter.

Sein Auto fuhr er an den Baum, der Hund lief fort, manch' böser Traum, der ihn ob der Moneten quälte, ließ ihn oft fragen, was er täte, wenn nicht die Kinder und die Frau, ihm hülpen, all' das zu verdau'n.

So freut sich unser Mensch gewiss, dass dieses Jahr zu Ende ist. Es stimmt ihn froh, und macht ihn heiter, denn nächstes Jahr geht's sicher weiter.

Bergauf mit des Berufes Glück, der neue Hund kommt stets zurück, das neue Auto fährt bestimmt, zwischen den Bäumen – maßgeschwind, und Frau und Kinder bleiben treu, an seiner Seite – was nicht neu.

So bleibt dem Menschen stets erhalten, die Hoffnung, dass es mit dem Alten, ein Ende hat und dass das Neue, ihm neuen Schwung gibt – ohne Reue.

Wolfgang Kownatka (*1938)



RÜCKBLICKE & AUSBLICKE INS *Bauernjahr*

Besonders aufgrund der aktuellen Lage wünschen wir uns nichts sehnlicher, als einfach tief durchatmen zu können - buchstäblich und im übertragenen Sinne. Die geselligen Feiern und lustigen Veranstaltungen fehlen uns und auch wir Bäuerinnen freuen uns schon wieder darauf, euch mit Köstlichkeiten wie frischem Brot, Kuchen und Krapfen bewirten zu können.

Bis dahin sind wir jedoch nicht untätig geblieben. Nach dem Motto „wer rastet, der rostet“ haben nach Renate Zitz (Seminarbäuerin) seit 2018 zwei weitere Damen die Schulbank gedrückt. Anita Grünwald (Schattau) und Brigitte König (Königshof) haben die Ausbildung zur Kräuterpädagogin erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns schon auf Tipps & Tricks zu den heimischen Wald- & Wiesenkräutern.

Rosi
Bernhofer
Ortsbäuerin



Gute Aussichten...

WIR BÄUERINNEN WÜNSCHEN
EUCH EINE BESINNLICHE
UND SCHÖNE ADVENTZEIT!

WIR FREUEN UNS SCHON
JETZT WIEDER AUF
ZUKÜNFTIGE GEMEINSAME
AUGENBLICKE.

Die Landwirtschaftskammer informiert



Elisabeth Hölzl

Bildung – Lehren und Lernen für die Zukunft

Die Herausforderungen der Zukunft müssen angenommen und vor allem ernst genommen werden. Besonders betreffen diese Herausforderungen unsere Kinder und Jugendlichen von heute. Sie erleben die Folgen des Klimawandels, sie wollen sich gesund ernähren und in einer schönen Umwelt leben. Ein großes Überangebot an digitalen Medien, Freizeit und überbordendem Konsum erschwert ihnen, das Richtige vom Falschen zu unterscheiden.

Bildung ist der Schlüssel für die Bewältigung der herausfordernden Zukunft, der Schlüssel für ein nachhaltiges Denken und Handeln.

Wenn Kinder schon im Kindergarten bzw. in der Volksschule mit dem Thema Nachhaltigkeit in Berührung kommen, prägt das ihr Bewusstsein für diese Thematik. In der Natur und mit der Natur lernen. Je unmittelbarer und greifbarer das im Unterricht eingebunden wird,

desto wirksamer. Hier haben unsere Lehrkräfte eine große Verantwortung. Sie prägen maßgeblich mit, welche Erkenntnis unsere Jugendlichen nach der Schullaufbahn mitnehmen.

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!“

Die Landwirtschaftskammer hat mit dem LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) großartige Projekte und Angebote für Schulen und Kindergärten kreiert.

Wir bilden aber auch interessierte Personen für diese Lehrgänge aus. Web: sbg.lfi.at

■ Schule am Bauernhof

Bäuerinnen und Bauern laden Schulklassen auf ihren Bauernhof ein, um den Kindern den Lebensraum Bauernhof näher zu bringen

■ Aktionstag

Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober informieren die Ortsbäuerinnen in den Volksschulen über heimische Produkte und Lebensmittelkreisläufe. Wissen, wo das Essen herkommt. Um einmal ein mündiger Konsument zu werden, ist es unerlässlich zu wissen, wie die Lebensmittel produziert werden und woher sie stammen.

■ Seminarbäuerinnen

Seminarbäuerinnen bringen praktisches Wissen vom Bauernhof direkt in die Klassenzim-

mer. Unsere zertifizierte Seminarbäuerin in Eben ist Renate Zitz vom Obersüßgut.

■ Kinderernährungsprojekt Schmatzi

Essen mit allen Sinnen genießen. Wir als Bildungseinrichtung bieten Schulungen für Volksschul- und SonderschulpädagogInnen an.

Besonders interessant ist der Hochschullehrgang für PädagogInnen „Lebensmittelwissen“. Zielgruppe: PädagogInnen aus dem nichtlandwirtschaftlichen Bereich der Sekundarstufe I sowie LehramtsstudentInnen. 12 tägiger Lehrgang, berufsbegleitend. Infos zu diesen Angeboten und zu vielen anderen Themenbereichen gibt das LFI Salzburg. Web: sbg.lfi.at

Weihnachten steht vor der Tür. Nicht vergessen: Regional einkaufen, unsere heimischen Produzenten und Betriebe stärken und unterstützen. Wir profitieren von Qualität, Fachwissen und sichern unsere Arbeitsplätze.

Ich wünsche ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein wieder in die Normalität zurückkehrendes Jahr 2021 – mit Kultur, Brauchtum im Jahreskreis, Kirchenfesten, vergnüglichen Zusammenkünften und Feiern!

Elisabeth Hölzl

Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Salzburg

Lebenswerte Gemeinde Eben Freie Vereinigung



Obmann Georg Dygruber

10 Jahre gibt es den Verein Lebenswerte Gemeinde Eben. Er ist nach dem Ableben meines Vaters aus einem tiefen Bedürfnis von mir, gemeinsam mit sehr achtsamen Menschen in unserem Ort, entstanden.

■ Was sollte der Verein bewirken?

Er war als Rahmen gedacht für alle in unserer Gemeinde lebenden Menschen. Alles, was uns nährt, was uns dient als Einzeller und als Gesellschaft, sollte Raum haben und jedem Bürger, jeder Bürgerin zur Verfügung stehen. Für die Kommunikation von Veranstaltungen, um zu teilen, Ideen für gelingendes Miteinander, für die örtliche Wirtschaft, Kreativität, Initiativen und Vereine.

■ Unser 10-Jahres Fest am 8. September im Gasthof Schwaiger

Begleitet von drei Musikerinnen rund um Kapellmeister Christoph Wohlschlager haben wir in kleinem Rahmen gefeiert, um so an einige Höhenpunkte zu erinnern. Kinder sind unsere Schätze und so hat Veronika

Dürmoser 2010 ihre Kindergartenkinder eingeladen, Zukunftsbilder einer lebenswerten Gemeinde zu zeichnen.



Viele waren in den vergangenen 10 Jahren zu Gast, so der Tiroler Obst- und Gartenbauobmann Rupert Mayr, der ehem. Sporttrainer Baldur Preiml, der Bewegungsexperte Wim Luijpers, Hebamme Erika Pichler, der Weltenwanderer Gregor Sieböck, die Mediationsgruppe der HS-Altenmarkt. Auch ein handyfreies Wochenende hatten wir organisiert, wo Experten über Prävention von digitalen Medien berichtet haben. Einen berührenden Abend hat unser Totengräber Georg Jäger organisiert und gestaltet. „Wenn Kinder gehen“, war das Thema. Ein Arztehepaar aus Hallein hat ihre gelungene Trauerarbeit mit uns geteilt. Dies als kleiner Auszug von den Aktivitäten, über die auch in den Medien immer wieder berichtet wurden.

■ Sichtbares Zeichen hinterlassen

Wesentlich im Leben ist auch loslassen zu können. So haben wir, die Funktionäre, beschlossen, den Verein Lebenswerte Gemeinde Eben aufzulösen. Wir bedanken uns bei allen Ak-

teuren, der Gemeinde und insbesondere bei unseren treuen Sponsoren, wovon die meisten uns seit Beginn unterstützt haben. Beim Pöttlerteich stehen zwei Begegnungsbankerl, als sichtbares Zeichen und als Einladung für ein achtsames Miteinander und für gute Kommunikation. Wir Menschen können von der Natur sehr viel lernen. So werden wir mit dem verbleibenden Geld des Vereins im Frühjahr noch ein entsprechendes Zeichen setzen.

Wir wünschen allen ein lichtvolles und freudvolles Weihnachtsfest und ein gutes Miteinander im Jahr 2021. Diese Zeit der Herausforderungen bringt auch viele neue Chancen, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. Gerade jetzt könnte uns diese Weisheit weiterhelfen: Es gibt in jedem von uns zwei Wölfe, den friedlichen, ausgleichenden und den aggressiv beherrschenden. Welcher der beiden gewinnt? Der, den DU fütterst!

■ Für den Verein

Georg und Elisabeth Dygruber, Gudrun Felbinger, Gerlinde und Hans Pfister und alle Wegbegleiter. Es geht weiter mit der Initiative „Bewusst gemeinsam leben“ österreichweit.

■ Grußbotschaft BP Alexander van der Bellen

Vieles ändert sich im Moment dramatisch schnell. Viele Menschen machen sich Sorgen, sehen pessimistisch in die Zu-

kunft. Klar ist, wir müssen handeln, aber anders als bisher. Das immer Gleiche bringt uns nicht mehr weiter, im Gegenteil. Die Initiative Bewusst Gemeinsam Leben macht vor, wie es geht. Sie bündelt die vielen guten Ressourcen, die wir in Österreich haben. Heute werden alle zusammengebracht, Akteurinnen und Akteure, Pioniere, Wegbereiter, Möglichmacher und Zukunftsoptimisten. Alle

BEWUSST GEMEINSAM LEBEN



sind eingeladen „(i)lebenswerte Gemeinden“ der Zukunft zu gestalten. Mit frischem Wind, neuen Ideen, mit Optimismus, Mut und Zuversicht. Damit Österreich seine kraftvollsten Seiten

zeigen kann. Gut so! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einzigartige, schöne und vor allem verbindende Erlebnisse. Als Video Link: www.bewusst-gemeinsam-leben.at/BP

Gemeinde Bücherei Eben



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bücherfreunde! Ein gutes, spannendes Buch zu lesen, ist in dieser Zeit, in der wir viele Einschränkungen in unserem sozialen Leben hinnehmen müssen, eine mehr als willkommene Abwechslung. Wir laden euch herzlich ein, die Bücherei in unserer Gemeinde zu nutzen. Vor allem für unsere Kinder ist es enorm wichtig, da Kontakte mit Freunden momentan nur eingeschränkt möglich sind, ein spannendes, unterhaltsames Buch zu lesen. Auch Bücher können Freunde sein. Wir sind sehr dar-

auf bedacht, in der Kinder- und Jugendbücherei eine möglichst große Auswahl an Büchern anzubieten. Auch unser Angebot der Tonies, die neue Art von Hörbüchern, wurde erweitert. Mit den Büchereien Radstadt, Altenmarkt und Flachau werden die Tonies ca. vierteljährlich getauscht, damit immer wieder neue Geschichten im Umlauf sind. Eine Tonie-Box kann auch ausgeliehen werden.

Die Ausleihgebühren werden geringfügig angehoben:

- Gebühr pro Buch: 80 Cent
- Familienjahreskarte: 15 Euro

Ein Dank an die Ebener Betriebe, die eine Patenschaft für Zeitungsabonnements übernommen haben: Fa. Karlsberger (Wohnen mit Stil); Fa. Grünwald (Creativ Wohnen); Fa. Schilchegger (Elektro); Fa. Tautermann GmbH (Gartengestaltung). Gerne werden weitere Patenschaften angenommen.

Noch etwas in eigener Sache! Ich werde mit Ende dieses Jahres in den Ruhestand gehen. Es hat mir viel Freude gemacht, für euch da gewesen zu sein, um euch hoffentlich das eine oder andere Buch schmackhaft gemacht zu haben. Ich weiß, dass meine Nachfolgerin Elisabeth Dürmoser die Bücherei mit viel Begeisterung und Engagement weiterführen wird. Vielen Dank an meine treuen LeserInnen! Wir wünschen allen schöne und frohe Weihnachten!

Elfriede Graf und Team

Tel.: +43 6458 8114-17

E-Mail: graf@gemeinde-eben.at

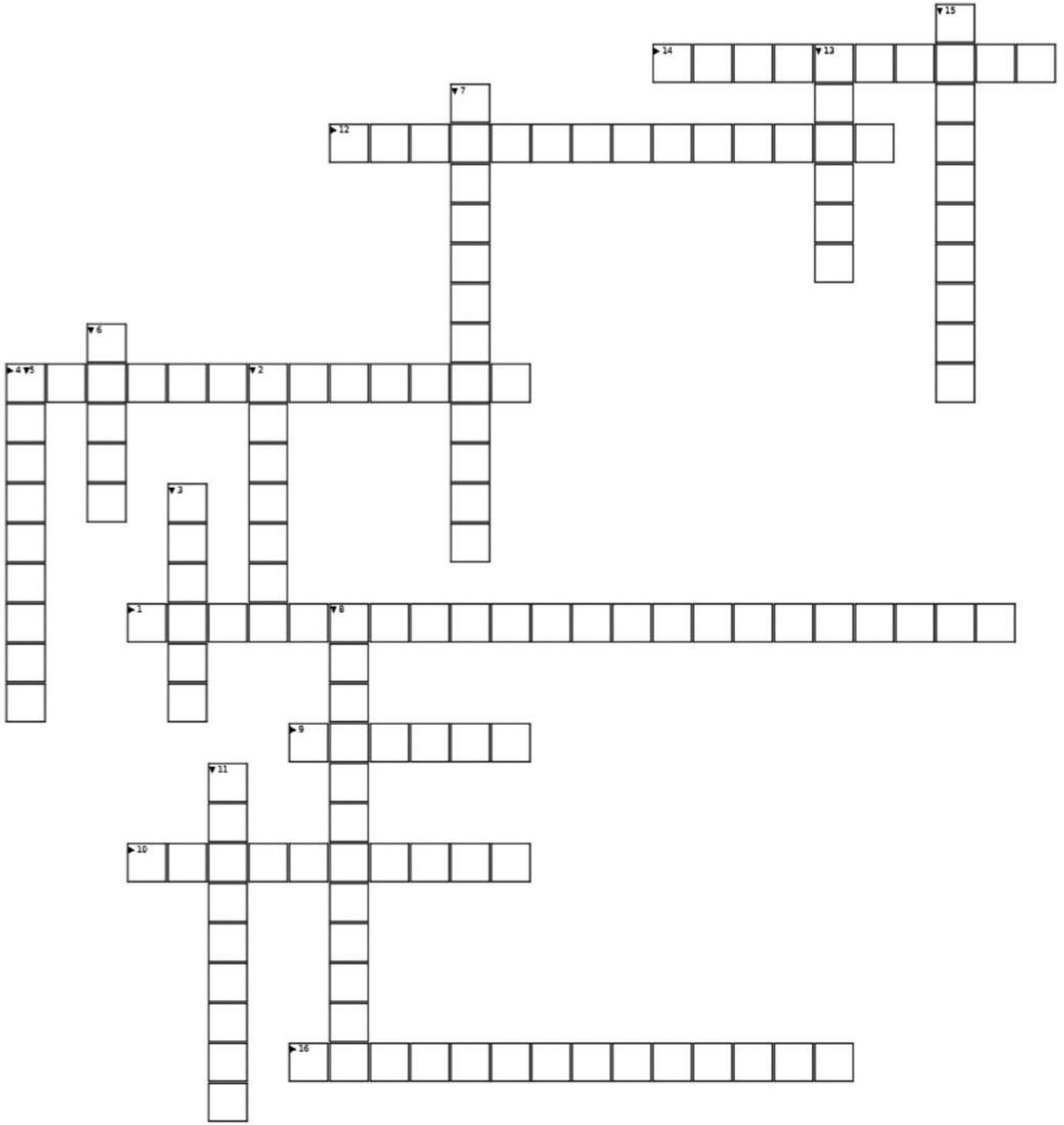
■ Öffnungszeiten

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr





Lösungen: (1) Jahreshauptversammlung; (2) Gsenger; (3) Hozata; (4) Herbagersucher; (5) Hoagascht; (6) Gruen; (7) Miedergewand; (8) Schnuplattn; (9) Lupfen; (10) Dunkelblau; (11) Bandltanz; (12) Zweihundzwanzig; (13) Reiter; (14) Adlerflaum; (15) Fackeltanz; (16) Ennstaleralpaka

Heimatverein D'Burgstoana



Sebastian Gsenger

Liebe Ebener und liebe Ebenerinnen, durch die aktuelle Situation und die vielen abgesagten Veranstaltungen und Proben, war und ist es leider schwierig, unser Vereinsjahr aufrecht zu erhalten.

Deshalb findet ihr auch dieses Jahr keinen typischen Vereinsbericht. Damit ihr uns aber trotzdem nicht ganz vergesst, haben



wir uns für euch einen kleinen Zeitvertreib für zuhause ausgedacht. Wir wünschen euch auf diesem Weg viel Spaß beim

Lösen des Rätsels auf Seite 48, alles Gute weiterhin und bleibt's g'sund! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

■ Vertikal

- (2) Wie heißt unser Obmann mit Nachname?
- (3) Ein Plattler für festliche Veranstaltungen (z.B. Hochzeit).
- (5) Wie nennen wir unser alljährliches Trachtlerfest?
- (6) Welche Farbe hat das Vereinsgilet der Burschen?
- (7) Wie nennt sich die Tracht der Dirndl'n?
- (8) Wie nennt man den Werbetanz der Burschen, um das Mädchen zu beeindrucken?
- (11) Wie nennt man den Tanz um den Maibaum?
- (13) Wie hieß unser Gründungsobmann: Leonhard
- (15) Welcher Tanz wird zur Eröffnung der Festspiele am Residenzplatz aufgeführt?



■ Horizontal

- (1) Wie heißt die Veranstaltung/das Treffen, das jeder Verein einmal jährlich durchführen muss?
- (4) Wer geht in der Adventzeit von Haus zu Haus?
- (9) Hebefigur: Der Bursche hält das Mädchen in die Luft.
- (10) Welche Farbe hat Dirndlschürze und -tuch?
- (12) In welchem Jahr wurde unser Verein gegründet (19)?
- (14) Welche Feder haben unsere Burschen auf dem Hut?
- (16) Ein typisch Pongauer Kindertanz.

Ebener Trachtenfrauen



Obfrau Cäzilia Althuber

Liebe Ebenerinnen und liebe Ebener! Das Jahr 2020 neigt sich nun dem Ende zu, und so möchte ich wieder die Gelegenheit nützen, um euch aus dem letzten Jahr von unserem Verein zu berichten.

Leider konnten wir in diesem sehr herausfordernden Jahr das Vereinsleben nicht aktiv leben, trotzdem möchte ich über ein paar Aktivitäten berichten, welche wir unter strengsten Vorkehrungen abhalten konnten.

■ Kräuterbüschelbinden

14. August 2020

Für das Fest Maria Himmelfahrt wurden von uns die Kräuterbüschel in gewohnter Weise gebunden.



■ Verabschiedung Prälat Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer

14. August 2020

Ingeborg Gsenger und Bettina Moser haben mich stellvertretend vom LV d. Sbg. HV bei dieser ehrenvollen Einladung vertreten. Unsere Notburga hat bei dieser Feierlichkeit einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen.



■ Dirndlgwandlsonntag

13. September 2020

Leider konnten wir den Dirndlgwandlsonntag dieses Jahr nicht in gewohnter Weise als unseren Vereinssonntag feiern, er wurde aber trotzdem in einem sehr würdigen, schönen Rahmen während des Gottesdienstes am Kirchplatz abgehalten.



■ Strohpatschenkurs

Anfang Oktober 2020

Bereits Anfang März begann dieser Kurs. Aufgrund der Situation Covid-19 mussten wir ihn

jedoch damals leider nach dem 1. Abend abbrechen. Anfang Oktober konnten wir ihn unter strengsten Maßnahmen an drei Nachmittagen/Abenden fortsetzen.



■ Mettenkerzen

November 2020

Unsere traditionellen Mettenkerzen wurden in diesem Jahr aufgrund der Pandemie ausschließlich von Barbara Buchsteiner angefertigt. Barbara gebührt dafür ein großes Lob und Dankeschön!



■ Geburtstage

Leider konnten wir dieses Jahr die „Runden Geburtstage“ nicht in traditioneller Weise bei einer stimmigen Weihnachtsfeier feiern. So möchte ich den „Runden

Geburtstagskindern“ Helga Berger, Rosi Bernhofer, Elisabeth Dürmoser, Angela Fritzenwallner, Renate Gsenger, Theresia Huber, Elisabeth Kirchner, Maria Past, Anni Pfennich, Elisabeth Pfister, Rosi Schober und Ingrid Wieser die besten Glückwünsche übermitteln.

Mir ist es ein großes Anliegen, an alle Ebenerinnen und Ebener zu appellieren, trotz der Pandemie unser Trachtengewandl

nicht ganz zu vergessen. Unsere Tracht ist ein Teil unserer Kultur und daher auch unserer Identität. Es gibt trotz großer Einschränkungen genug Möglichkeiten, Tracht zu tragen, sei es am Sonntag, bei Familienfeiern, am Arbeitsplatz (Tourismus und Gastronomie, Bank, Geschäfte, ...) oder an einem normalen Werktag beim Einkaufen. Es wäre sehr schade, würde uns diese Pandemie einen Teil unserer Kultur nehmen.

Denken wir alle positiv in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Feierlichkeiten im nächsten Jahr.

Abschließend möchte ich mich bei all unseren Gönnern und Sponsoren bedanken und wünsche allen Ebenerinnen und Ebenern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021!

Cäzilia Althuber
Obfrau

Feuerschützen Eben



Schützenhauptmann
Rudi Sparber jun.

Gerne würden wir euch über zahlreiche Ausrückungen und Veranstaltungen berichten. Leider stand auch unser Vereinsleben still. Unser geplantes Schützenfest im Frühjahr 2021 haben wir vorläufig auf 2022 verschoben.

Josef Bernhofer feierte am 28. April seinen 70sten Geburtstag. **Alois Promok** feierte am 23. September ebenfalls seinen 70sten Geburtstag (im Bild rechts oben). Wir gratulieren unseren Jubilaren recht herzlich zum runden Geburtstag. Das gemeinsame Feiern holen wir selbstverständlich nach!



Wir Feuerschützen gratulieren unserem geschätzten Bürgermeister **Herbert Farmer** herzlichst zu seinem 60sten Geburtstag und bedanken uns recht herzlich für seine jahrelange Unterstützung.

Am 2. August verstarb unser langjähriges Mitglied **Josef Jäger** (Stallerbauer). Wir erwiesen ihm mit einer Fahnenabordnung die letzte Ehre. Leider ist unser

lieber Schützenkamerad **Josef Sparber** am 2. November verstorben. Sepp war ein Gründungsmitglied der Feuerschützen Eben und rückte bei nahezu jedem Anlass mit uns aus. Lieber Sepp – du wirst uns fehlen!



Lieber Sepp – Ruhe in Frieden.

Unser Gründungsmitglied **Rupert Pfister** ist im September ausgetreten. Wir bedanken uns recht herzlich bei ihm für seine Kameradschaft und seinen Einsatz in den letzten 29 Jahren.

Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten und alles, alles Gute für 2021.

Trachtenmusikkapelle



Franz Fritzenwallner

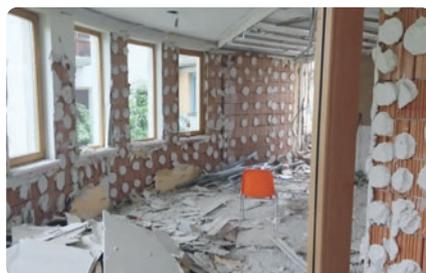
Liebe Ebenerinnen und Ebener!
Mein Bericht fällt heuer aufgrund der Corona-Pandemie sehr kurz aus. Mit einer Probenarbeit für die gesamte Musikkapelle konnte im Frühjahr nicht begonnen werden. Es sind eigentlich alle geplanten Ausrückungen der Pandemie zum Opfer gefallen.

Wir konnten lediglich mit unserem Bläser-Quartett fünf Beredigungen umrahmen. Des Weiteren wurden die beiden Prangertage mit unseren beiden Quartetten begleitet. Unser einziger Lichtblick war die Umräumung der Bergmesse am Gerzkopf. Danach konnten wir mit ein paar Märschen bei der Gerzkopfhütte den Sonntag ausklingen lassen. Leider konnte unser Höhepunkt, das Cäciliakonzert, nicht stattfinden. Darum freuen wir uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass das Kon-

zert am 20. November 2021 in unserer neuen Veranstaltungshalle stattfinden kann.

■ Neubau Aufenthaltsraum

Da unser Aufenthaltsraum wegen dem Schulumbau abgerissen werden musste, sind wir derzeit mit den Planungen für unseren neuen Aufenthaltsraum beschäftigt. Wir hoffen, dass unser neuer Raum und die Sanitäreinrichtungen bald fertig werden, damit wir nach dem Abklingen der Pandemie wieder mit den Probenarbeiten beginnen können.



Neubau unseres Aufenthaltsraums.

Diesen Bericht zur Gemeindezeitung nehme ich zum Anlass, einen Appell an alle ehemaligen Musikanten und Musikantinnen zu starten. Falls jemand wieder Lust und Laune hat, mit uns zu musizieren, würden wir uns sehr auf euren Wiedereintritt freuen. Auch jene, welche ein Instrument gelernt haben und sich in Eben angesiedelt haben, sind herzlich willkommen!

Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Markentenderinnen. Wer also Lust hat, in der TMK Eben mitzuwirken, soll bitte mit unserem Kapellmeister Christoph Wohlschlager Kontakt aufnehmen.

Abschließend bedanke ich mich bei unserem Bgm. Herbert Farmer und seiner Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

Allen Ebenerinnen und Ebenern wünsche ich besinnliche Feiertage und viel Erfolg im Jahr 2021. Und das Wichtigste: Bleibt gesund!

Franz Fritzenwallner, Obmann

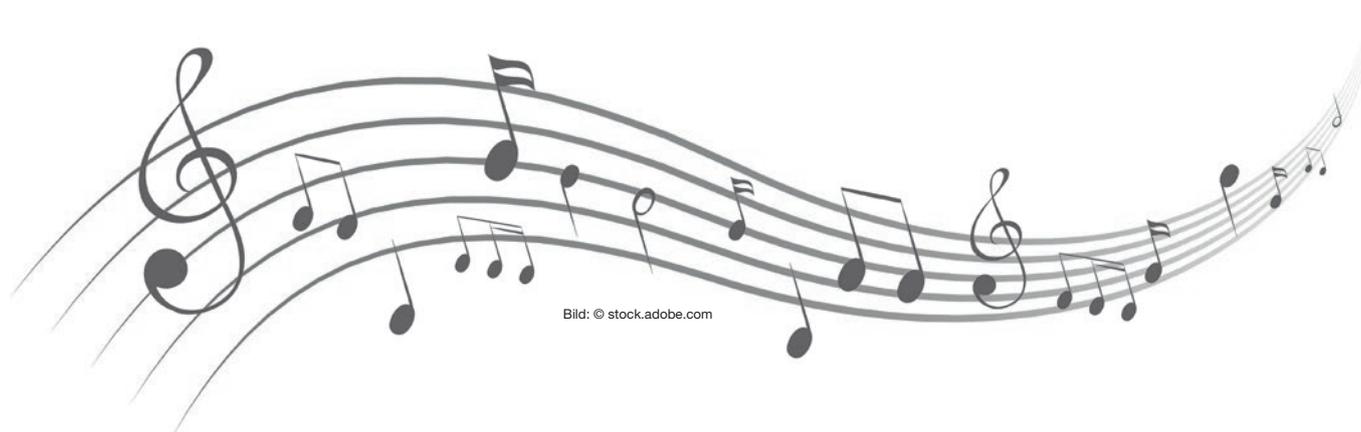


Bild: © stock.adobe.com

Aus der Kameradschaft



Obmann Friedrich König

Liebe Ebenerinnen und Ebener!

Das Jahr 2020 geht schön langsam zu Ende. Ein Jahr, das nach den Kriegsjahren wohl eines der schlimmsten war! Nicht nur, dass wir uns von verstorbenen Kameraden nicht verabschieden, sondern auch bei Geburts-

tagsjubiläen nicht unsere Aufmerksamkeit erweisen konnten.

■ Geburtstag

Georg Höll, 75 Jahre, 2.10.2020

Die Kameradschaft Eben im Pongau gratuliert dem Jubilar recht herzlich und bedankt sich für sein Engagement beim Kameradschaftsbund und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Freude.

Werte Ebenerinnen und Ebener in dieser schwierigen Zeit gilt der Spruch:

„Schlechte Zeiten machen einen aufmerksam auf gute Zeiten, denen man zu wenig Beachtung geschenkt hat.“

In diesem Sinne: Passt auf euch und eure Mitmenschen auf – und bleibt gesund!

Wir wünschen allen Ebenerinnen und Ebener sowie unseren Gästen frohe Weihnachten und ein besseres Jahr 2021.

Die Kameradschaft Eben
Johann Bichler
Schriftführer

1. Plattenwerferclub Eben

Liebe Ebenerinnen und Ebener! Nach dem verflixten Corona-Jahr 2020 kann ich euch nur wenig über unsere Aktivitäten in der abgelaufenen Saison 2020 berichten.

Auf Grund meiner Tätigkeit als Landesobmann des „Salzburger Landesverbandes der Plattenwerfer für Brauchtum“ musste ich alle Unternehmungen für das Jahr 2020 absagen. Auch das Werfen um den Salzburger Stier war darunter.

So blieb nur unser Werfen um die Clubmeisterschaft im Jahre 2020 übrig. Die Clubmeisterschaft wurde am 12.9.2020 in Eben ausgetragen. Clubmei-



Die Preisträger der diesjährigen Clubmeisterschaft.

ster 2020 wurde Hannes Toferrer mit 27 Punkten vor Rupert Quehenberger (26 Pkt.), Rudolf Quehenberger (22 Pkt.), Michael Mitterer (11 Pkt.) und André Hinterberger (1 Pkt.). Wir gratulieren nochmals recht herzlich! Nun

bleibt mir nur noch eines übrig: Ein recht herzliches, gesundes Weihnachtsfest 2020 und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021 zu wünschen!

Rupert Quehenberger

Tennisclub Eben



Obmann Markus Gsenger

Auf der roten Asche war heuer viel los, denn insgesamt verbrachten unsere Mitglieder und Mitgliederinnen über 2.000 Stunden auf den Tennisplätzen.

Gekrönt wurde die Saison durch vier Meistertitel. Ungeschlagen blieben sowohl unsere Junioren der U10, als auch unsere Herren 1. Gleich zwei Titel konnten unsere Damen einheimsen und kürten sich somit zum „Doppelmeister“.

■ Mannschafts-Meisterschaft

Wie jedes Jahr startete die Salzburger Mannschaftsmeisterschaft im Mai, an welcher wir heuer mit acht Mannschaften teilnahmen. Unsere Junioren der U13 und unsere Herren 3 konnten sich im starken Mittelfeld ihrer Klasse platzieren. Als Vizemeister beendeten unsere Herren 2 und „+45er“ die Saison. Besonders erfreulich war auch, wie schon erwähnt, die Leistung unserer U10, die sich ohne Matchverlust den Meistertitel sicherten.

Die Herren 1 bekamen im heurigen Jahr Verstärkung durch



Daniel Kendlbacher und Harald Neumayer. Als klares Ziel wurde schon zu Beginn der Saison der Aufstieg in die Landesliga B ausgerufen. Glücklicherweise konnten wir diesem auch folgen und spielen somit ab dem nächsten Jahr in der zweithöchsten Spielklasse in Salzburg.

Besonders spannend ging es bei unseren Damen zu. Erst am letzten Spieltag wurde dabei der Titel zu unseren Gunsten vergeben. Als Sahnehäubchen konnte dann auch noch der Hobby-Cup fixiert werden.

■ Kinder- und Jugendtraining

Unsere Kinder und Jugendlichen wurden auch heuer wieder von unserer Trainerin Antje Beierschoder trainiert. Das ganze Jahr über wird dabei fleißig an Vor- und Rückhand gearbeitet.

Neben der sportlichen Leistung, die dabei erzielt wird, steht aber auch stets die Freude am Spiel im Vordergrund. Beim Abschlussturnier im Oktober konnten alle Kinder ihr Können spielerisch unter Beweis stellen, das am Ende dann auch mit einem kleinen Preis belohnt wurde.





Clubmeister 2020.

■ Bewertung im Tennisheim

Jahrelang haben Angela und Herbert Voppichler gemeinsam mit Lisa und Markus Gsenger sowie der Unterstützung von Philip Grünwald nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch stets für gute Stimmung am Tennisplatz gesorgt. Leider führen sie die Bewirtung im nächsten Jahr nicht mehr weiter.

Auf diesem Wege möchten wir uns für euren großartigen Einsatz in den letzten Jahren bedanken! Glücklicherweise bleibt ihr uns im Vorstand und als Tennisspieler erhalten. Sollte jemand Interesse haben die Bewirtung zu übernehmen, kann er/sie sich jederzeit bei Obmann Markus Gsenger melden.

Abschließend wünschen wir in dieser herausfordernden Zeit allen Sponsoren und Unterstützern, unseren Clubmitgliedern, Trainern und Betreuern sowie der Ebener Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.

Lukas Dürmoser



■ Clubmeisterschaft

Bei der alljährlichen Clubmeisterschaft gab es bei den Damen ein bereits bekanntes Siegerlächeln, hingegen konnte sich bei den Männern ein neues Gesicht in die Siegerliste eintragen. Renate Gsenger setzte sich in einem spannenden Finale gegen Tina Kirchner durch. Bei den Herren spielten unsere beiden Neuzugänge Daniel Kendlbacher und Harald Neumayer um den Titel, bei welchem schlussendlich Daniel als Sieger vom Platz ging.

Clubmeister 2020:

- Damen: **Renate Gsenger**
- Herren: **Daniel Kendlbacher**
- Damen-Doppel: **Renate Gsenger / Birgit Etschbacher**
- Herren-Doppel: **Christian Sparber / Daniel Kendlbacher**
- Mixed-Doppel: **Tina und Norbert Kirchner**
- B-Bewerb Damen: **Daniela Schnitzhofer**
- B-Bewerb Herren: **Gernot Trebsche**

UFC Eben



Obmann Martin Fritzenwallner

Liebe Fußballfreunde! Die Corona-Pandemie hat auch im vergangenen Fußballjahr 2020 für viele Turbulenzen gesorgt. Trotzdem konnte sowohl im Nachwuchs als auch in der Kampfmannschaft im Herbst gespielt werden.

■ Kampfmannschaft

Nach langer Unsicherheit, ob und wann wieder gespielt werden darf, ging es Anfang August tatsächlich wieder mit der Meisterschaft in der 2. Landesliga Süd los. Der UFC Eben zählt mittlerweile zu den Mannschaften, die am längsten in der Liga sind und startete bereits in die neunte Spielzeit in der 2. Landesliga.

Unser Cheftrainer Bernhard Müller und seine Co-Trainer Mike Aschauer und Stefan Grünwald bereiteten die Mannschaft mit viel Aufwand auf die neue Saison vor. Ab 15. Mai konnte wieder trainiert werden und die Mannschaft trainierte ab diesem Zeitpunkt durchgehend und voll fokussiert auf den Meisterschaftsstart hin. Bernhard schaffte es innerhalb kürzester Zeit, die nochmals verjüngte Mannschaft zu einer Einheit zu

formen – viele junge heimische Spieler sind mittlerweile bereits Stammkräfte.

Der Start in die Meisterschaft war auch gleich erfolgreich mit einem 2:1 Auswärtssieg in Hüttschlag. Unsere junge Mannschaft zeigte auch in den folgenden Spielen einen modernen, für alle Zuschauer attraktiven Fußball. Leider war nicht immer das Glück auf unserer Seite und so wurden einige Spiele in den letzten Minuten und Sekunden als oft bessere Mannschaft verloren.

Die Partien waren aber allesamt spannend und sehr unterhaltsam. Man muss sich auch bewusst sein, dass wir mit einer der jüngsten Mannschaften in einer Liga spielen, die auf sehr hohem Niveau ist und in der insgesamt sehr professionell gearbeitet wird. Für unsere Jungs sind das wichtige Erfahrungen, aus denen sie unglaublich viel lernen.

Coronabedingt wurde die Herbstmeisterschaft dann drei Runden vor Schluss vorzeitig beendet und wird nach derzeitigem Plan im Frühjahr wieder weitergespielt. Schlussendlich überwintern wir auf dem 12. Tabellenrang.

■ Reserve

Wir sind sehr froh, dass wir auch den Reservebewerb im Herbst 2020 durchgehend absolvieren konnten. In der 2. Landesliga ist die Nennung einer Reserve verpflichtend. Für einen Verein mit unserer Größe ist dies eine Herausforderung, weil jedes Wochenende zwei komplette Mannschaften gestellt werden müssen. Wir möchten uns hier auch bei vielen Legenden des Ebener Fußballs bedanken, die immer wieder gerne dabei sind. Hier sind vor allem auch unsere Sponsoren Christian Kohler und Peter Eder zu erwähnen, die immer auch bei langen Auswärtsfahrten dabei sind. Unser Trai-



Reserve UFC Eben.

ner und Spieler Stefan Grünwald feierte im Sommer seinen 40. Geburtstag. Stoff ist ein Urstein des UFC Eben, seit seiner frühen Kindheit Teil des Vereins und arbeitet seit vielen Jahren zum Wohl unseres Vereins. Lieber Stoff, alles Gute und danke für deinen unglaublichen Einsatz.

Wir blicken alle gemeinsam sehr positiv in die Zukunft. Wichtiger als kurzfristige Ergebnisse ist für uns die langfristige Entwicklung und der Zusammenhalt im Verein, zwischen Trainer, Spielern, Funktionären und Fans. Hier sehen wir uns alle gemeinsam auf dem richtigen Weg.

■ Nachwuchs UFC Eben

Der Nachwuchsbereich wächst immer weiter! Momentan betreut der UFC Eben 73 Kinder in fünf verschiedenen Altersklassen. Die U13 und die U11 mit den Trainern Ernst Kaserbacher und Markus Stadler spielen im Meisterschaftsmodus. Die U10 (ebenfalls von Stadler Markus betreut) und die U9 mit den Trainern Zlatko Plakalo und Florian Winkler spielen mit ihren Teams im Turniermodus.

Unsere Jüngsten der U7 mit den Trainern Jacob Reinisch und Frank van Delden nehmen ab der Saison 2021/22 ebenfalls im Turniermodus an Wettkämpfen teil. Unsere Nachwuchsspieler der U16 spielen derzeit mangels eigener Mannschaft in Al-



U13 mit Ernst Kaserbacher.

tenmarkt. Ziel ist es, die Jungs ab der Saison 2021/22 in den Erste-Kader zu integrieren.

Aufgrund der leider verkürzten Saison mit wenigen Spielen, möchten wir dieses Jahr die Gelegenheit nutzen, um unsere zahlreichen Kinder in Auswahlmannschaften zu erwähnen:

Aus der U13 spielen Lukas Schilchegger und Julia Grünwald in der Landesausbildungszentrum (LAZ)-Hauptstufe in Bischofshofen. Joseph Kirchner darf sich in der LAZ-Vorstufe in Pfarrwerfen/Bischofshofen beweisen. Darüber hinaus spielt Julia in der Landesauswahl Salzburg bei den Mädchen der U14 eine tragende Rolle.

Aus der U11 spielen Maximilian Grünwald und Wolfgang Schilchegger in der LAZ-Vorstufe in Pfarrwerfen/Bischofshofen. Sebastian Trebsche und Nicolas Stadler spielen im LAZ-Stützpunkt Eben für die U10.

Der UFC Eben ist seit vielen Jahren Teil des Landesausbildungszentrums Salzburg.

Die heimischen Talente unseres Stützpunktes werden von unserem U13-Trainer Ernst Kaserbacher in höchst professioneller Manier betreut. Ernst ist seit unzähligen Jahren für unseren Verein tätig und einer der besten Trainer, den es im Nachwuchsbereich gibt. Lieber Ernst, Danke für dein Engagement und wir hoffen, dich noch lange bei uns als Trainer zu haben.

Über dies hinaus wollen wir uns bei all unseren Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern für ihre hervorragenden Leistungen und ihre außerordentliche Disziplin in den letzten Monaten bedanken. Ein Verein lebt von seinem Nachwuchs und vor allem schwierige Zeiten halten uns vor Augen, wie wichtig ein soziales Miteinander in Sportvereinen speziell für unsere Kinder ist.

Abschließend noch ein großes Dankeschön an die Eltern der Kinder für ihr Engagement vor allem bei den Heimspielen unserer Nachwuchsmannschaften. Ebenfalls sei noch die hervorragende Arbeit unserer Trainer erwähnt, die teilweise 4 bis 5 Mal in der Woche mit den Kindern trainiert haben, da zu Beginn des Trainingsstarts coronabedingt nur 10 Kinder pro Einheit trainiert werden durften. Diese Arbeit ist enorm wichtig aber auch unglaublich zeitaufwändig für die Trainer.

Markus Stadler organisierte heuer im Sommer zum ersten Mal ein Trainingswochenende mit Eltern und Kindern der U10 und U11 einschließlich Zeltlager am Trainingsplatz. Die Kinder schwärmen heute noch davon. Lieber Markus, vielen Dank für diese tolle Initiative und dein großes Engagement für unseren Verein. Das Café Wieser sponserte die Verpflegung vor Ort und vom Landhotel Berger waren die Kinder auf ein Abschlussessen eingeladen. Herzlichen Dank dafür!



Markus Stadler mit der U10/U11.

■ Trainer & Spieler

Aufgrund des immer größer werdenden Nachwuchsbereichs ist der UFC Eben aktuell auch auf der Suche nach zusätzlichen Nachwuchstrainern. Interessierte können sich jederzeit bei Jugendleiter Thomas Gsenger unter +43 650 4717972 melden.

Wir freuen uns immer und zu jeder Zeit, wenn wir in allen Altersklassen neue Nachwuchsfußballerinnen und Nachwuchsfußballer bei uns begrüßen und in den Mannschaften aufnehmen dürfen. Liebe Eltern, bitte meldet euch einfach bei Thomas Gsenger unter +43 650 4717972 oder th.gsenger@gmx.at.

■ Danke

Abschließend ist es uns ein großes Anliegen, uns gerade heuer bei allen unseren Sponsoren zu bedanken. Ihr habt uns alle trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit wieder unterstützt. Ohne euch hätten wir in der vergangenen Saison mit eingeschränktem und zum Schluss eingestelltem Kantinenbetrieb

den Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten können.

Wir möchten uns auch bei unseren treuen Fans und bei allen Spielern, Nachwuchsspielern, Eltern, Funktionären, Trainern, Platzwart Michi Entfellner, Kantinendamen, Reinigungskräften, freiwilligen Helfern, Gemeinde und Bürgermeister für die große Unterstützung bedanken und freuen uns, euch im Frühjahr 2021 wieder auf dem Fußballplatz in Eben zu sehen. Bleibt gesund!

Für den UFC Eben

Martin Fritzenwallner

Andreas Rettenegger

Thomas Wohlschlager

Thomas Gsenger



Bild: © stock.adobe.com

Rodelverein Hüttau/Eben



Noah bei der YOG 2020 (einzige Natureisbahn in St. Moritz, SUI) und dann sichtlich zufrieden im Ziel.
Rechts: Gloria, Noah und Jonas Kallan in Igls.

Das Sommertraining war heuer wieder sehr intensiv, besonders für Noah, der mit der Österreichischen Junioren Nationalmannschaft in Innsbruck mittrainierte.

Zusätzlich konnte Noah zwei Mal pro Woche in Rif das Krafttraining absolvieren. Im Sport-Rg, Raiffeisen SSM Salzburg, wo der Nachwuchsrödler die Schule besucht, kann Noah die nötigen Freistellungen für den Rodelsport sowie die Schule und das Training vereinen.

Die jüngeren Gloria, Jonas und Viktoria trainierten im Sommer ebenfalls fleißig auf der eigenen Startanlage.

Gloria und Jonas wurden für ein Trainingslager in Zwickau vom Österreichischen Rodelverband

einberufen. Dort waren die beiden dann eine Woche im August und lieferten gute Leistungen in der Kunststoffbahn ab. Natürlich haben auch uns die Coronamaßnahmen einen Strich durch die Rechnung gemacht. So können wir unser Training in Königssee, wo wir normal 2 – 3 Mal pro Woche trainieren dürfen, nicht machen. Darum sind wir mehr in Innsbruck / Igls als sonst – dies ist natürlich ein größerer Zeitaufwand, aber wir sind froh, dass wir unseren Sport weiter betreiben können.

Noah ist heuer das dritte Jahr in der Klasse Jugend A (14 bis 18 Jahre). Noah hätte heuer das Zeug dazu, um den Sieg im Gesamtweltcup der Klasse Jugend A mitzureden. Doch dies ist leider auch nicht möglich, da alle Rennen des Jugend A Weltcups wegen Corona gestrichen worden sind.

Noah zählt zu den größten Talenten in Österreich und bewies

schon im Vorjahr mit seinem ersten Podestplatz im Jugend A Weltcup, dass er ganz vorne mitfahren kann. Heuer muss der junge Sportler mit seinen 16 Jahren in der Junioren Klasse (18 – 21 Jahren) an den Start gehen, denn nur diese Klasse darf unter strengen Corona Auflagen einen Juniorenweltcup durchführen.

Trotz seinem körperlich hervorragenden Zustand hat er gegen die bis zu fünf Jahre älteren jungen Männer natürlich keine Chance. Zudem muss Noah sich an die nächsthöhere Starthöhe wagen. Dies ist bei einigen Rodelbahnen wie z. B. Igls schon der Herrenstart, wo Spitzen von 130 km/h mit der Rodel erreicht werden. Heuer wird es auch für die Nachwuchsrödler eine besondere Saison werden, weil im Moment keiner richtig weiß, wie es weitergeht. Allerdings wird der Stellenwert der Österreichischen Meisterschaften wieder größer werden.

Gloria möchte heuer so richtig durchstarten, sie fährt das letzte Jahr Jugend C und ist heuer einer der älteren dieser Klasse. Die Nachwuchsrodlerin hat bereits die Starthöhe Jugendstart in Igls erreicht und war auch bei den ersten Trainingseinheiten auf Eis richtig gut drauf.

Jonas steigt heuer in die Klasse Jugend C auf und ist vom Jahrgang her etwas benachteiligt. Auch er kommt in Igls auf eine höhere Startstufe, dem Jugendstart. Der Nachwuchsrodler, der einer der besten seiner Klasse in Österreich ist, hat dies bereits eindrucksvoll bestätigt und ist bereits nach einigen Trainingsläufen auf Eis an seinem neuen Start angekommen.

Viktoria Kraft aus St. Martin ist nun auch schon die dritte Saison dabei. Viktoria hat ein gutes Gefühl und wäre ein echtes Talent. Für Viktoria ist es wichtig, diese Saison in Igls sowie in Königssee ihre Starthöhe zu erreichen und auch die Wettkämpfe ihrer Klasse mitzufahren.

Die Nachwuchsrodler freuen sich schon auf die ersten Wettkämpfe, 4 ASVÖ Cup Rennen, den Bayerncup in Königssee sowie den Eisbärencup, der Alpenländerpokal, der Ländervergleichskampf auf der legendären Natureisbahn in Imst, die Österreichischen Meisterschaften von 27. bis 30.12.2020 sowie der krönende Abschluss, die World Jugend Challenge (Weltmeisterschaften der Jugend) im

Februar. All diese Termine sind natürlich auch durch Corona gefährdet. Wir hoffen alle sehr, dass die Saison so durchgeführt wird.

Falls Kinder zwischen 7 und 9 Jahre Interesse am Rodelsport haben, bitte einfach bei mir melden. Die Hauptsache bei den jungen Nachwuchssportlern ist die Freude am Sport und eine verletzungsfreie Saison, denn auch sie brausen die Rodelbahnen mit ca. 80 km/h hinunter. Ich wünsche euch schöne Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Roland Kallan
Präsident Landesrodel-
verband Salzburg
Tel.: +43 664 1047304



Skiclub Eben



Walter Stadler

Trotz der allgemein schwierigen Situation starten wir gut vorbereitet in die neue Wintersaison.

Aufgrund des Umbaus der Volksschule haben wir das Herbsttraining dieses Jahr im Freien absolviert. Unsere TrainerInnen haben gemeinsam mit Chris Bacher von „OneMove“ wieder ein interessantes Training vorbereitet.

Ein großes Dankeschön geht an Michaela Sparber, Tanja Weiß und Matthias Ebner. Danke auch an Simon Hochleitner und Andreas Grünwald, die wieder einige schöne Rad- und Wandertouren mit den Kindern unternommen haben.

Sobald es möglich ist, werden wir mit dem Training auf Schnee beginnen, an dem diese Saison erfreulicherweise wieder an die 60 Kinder teilnehmen werden. Um für alle Kaderkinder eine ordentliche Bekleidung bereitzustellen, haben wir 20 neue Ski-anzüge nachgekauft.

Die große Anzahl unserer Kaderkinder stellt uns immer wieder vor große organisatorische bzw. finanzielle Herausforderungen.

Deshalb bitten wir die Ebener Bevölkerung, uns weiter mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages zu unterstützen, den wir in Kürze per Post versenden werden.

Aufgrund der Corona Situation konnten wir heuer leider nicht die geplante Jahreshauptversammlung durchführen, welche nun auf das nächste Jahr verschoben wurde.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Vorstand und den VereinsmitarbeiterInnen für ihren geleisteten Einsatz bedanken und bitte auch im kommenden Winter wieder um euer Engagement.

Ebenso ein großer Dank an Snow Space Salzburg, an die Gemeinde Eben und alle unsere Sponsoren, die uns wie jedes Jahr großzügig unterstützt haben.

Der Skiclub Eben wünscht allen EbenerInnen, in dieser für uns wohl alle sehr fordernden Zeit, frohe Weihnachten, ein gesundes neues Jahr und eine schöne und vor allem unfallfreie Skisaison.

Walter Stadler
Obmann

HOME PAGE NEU:

Mitglied oder Sponsor werden, alle Termine, Ergebnisse, Bilder usw. auf:

www.skiclubeben.at



Die Kinder hatten im Sommer eine tolle Vorbereitung auf die neue Wintersaison.

Termine 2021:

(vorbehaltlich Corona)

- **16. Jänner**
Pongau Bezirkscup Super-G
- **6. Februar**
Ennspongauer Kindercup
Slalom
- **13. Februar**
Team Parallelsalom
- **26. Februar**
Volksschulmeisterschaft
- **27. Februar**
Ortsmeisterschaft
- **5. März**
Kaderabschlussrennen



Ich wünsche Ihnen einen schönen Winter.
Bis zur nächsten Ausgabe im Sommer 2021.

Freundliche Grüße
der Bürgermeister:



Herbert Farmer

Abfallabfuhr 2021

- Abfuhr Restmüll- und Bio-Tonne immer Mittwoch (außer an Feiertagen).

Datum	Biomüll	Restmüll
Di., 22.12.20		X
23.12.2020	X	
Fr., 08.01.21	X	
20.01.2021	X	X
03.02.2021	X	
17.02.2021	X	X
03.03.2021	X	
17.03.2021	X	X
31.03.2021	X	
14.04.2021	X	X
28.04.2021	X	
12.05.2021	X	X
26.05.2021	X	
09.06.2021	X	X
23.06.2021	X	
30.06.2021	X	
07.07.2021	X	X

Datum	Biomüll	Restmüll
14.07.2021	X	
21.07.2021	X	
28.07.2021	X	
04.08.2021	X	X
11.08.2021	X	
18.08.2021	X	
25.08.2021	X	
01.09.2021	X	X
15.09.2021	X	
29.09.2021	X	X
13.10.2021	X	
27.10.2021	X	X
10.11.2021	X	
24.11.2021	X	X
Do., 09.12.21	X	
22.12.2021	X	X
05.01.2022	X	

- Abfuhr Gelbe-Tonne und Altpapier-Tonne jeden ersten Mittwoch im Monat.
- Ausnahme: Entleerung Gelbe- und Altpapier-Tonne im Jänner 2021 am Samstag, 9. Jänner 2021.
- Sollte witterungsbedingt am geplanten Tag die Sammeltour nicht erfolgen, wird am darauffolgenden Tag fertig gesammelt.

Herausgeber:

Gemeinde Eben
Dorfplatz 60
5531 Eben im Pongau
Tel.: +43 6458 8114
www.gemeinde-eben.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Herbert Farmer

Bild: © stock.adobe.com



ALGO[®]

PERFORMANCE-MARKETING

Setzen Sie auf
Werbung, die wirkt

JETZT:
Beratungstermin
vereinbaren

UNSERE LEISTUNGEN

Websites
Onlinestrategie
Social Media
Google Ads
Kampagnen
Print
Fotografie

Gerade in der jetzigen Zeit ist es enorm wichtig, Marketing zielgerichtet einzusetzen. Mit über 25 Jahren Erfahrung sind wir deshalb Ihr kompetenter Partner für hochwertige Websites, starke Markenbildung und effektives Onlinemarketing mit Konzept.

Weitere Informationen & Terminvereinbarung:
algo.digital/eben · 06458 20242-71

Google
Partner